

Jenaer Statistik



Quartalsbericht III / 2005

Informationsdienst
der Statistikstelle
Stadtverwaltung Jena
15. Jahrgang, Heft 56

Inhaltsverzeichnis

Das Geburtenniveau in Jena	3
1. Wohnbevölkerung	5
1.1. Bevölkerungsbestand	5
1.2. Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen	5
1.3. Ausländer	7
1.4. Natürliche Bevölkerungsbewegung	9
1.5. Wanderungsbewegung	12
1.6. Einbürgerungen	15
2. Arbeitsmarkt	17
3. Wirtschaft	19
3.1. Gewerbean- und -abmeldungen	19
3.2. Verarbeitendes Gewerbe	19
3.3. Bauwirtschaft	21
3.4. Landwirtschaft	23
3.5. Insolvenzverfahren	24
4. Preise	24
5. Wohnen und Bauen	25
5.1. Wohngeldberechnungen und -bewilligungen	25
5.2. Vermittelte Wohnungen mit Belegungsbindung	25
5.3. Wohnberechtigungsbescheinigungen	26
5.4. Gebäude- und Wohnungsbestand	26
6. Tourismus	27
7. Verkehr	27
7.1. Erteilung von Fahrerlaubnissen	27
7.2. Stadtlinienverkehr	27
7.3. Bestandsentwicklung Kraftfahrzeuge	28
7.4. Straßenverkehrsunfälle	28
8. Umwelt und Energie	29
8.1. Immissionen und Temperaturen	29
8.2. Ver- und Entsorgung	30
9. Ordnung und Sicherheit	32
10. Maßnahmen der Jugendarbeit	32
11. Bildung	33
11.1. Allgemeinbildende Schulen	33
11.2. Studenten im Wintersemester 2005/06	34
12. Gesundheit	38
13. Soziales	39
14. Kultur	42
14.1. Besucherstatistik	42
14.2. Archive und Ernst-Abbe-Bücherei	43
15. Sport und Freizeit	44
15.1. Besucher im Freizeitbad GalaxSea	44
15.2. Besucher in Freibädern	44
16. Kommunale Finanzen	44
Übersichtsskizze	45

Das Geburtenniveau in Jena

Die Entwicklung der Bevölkerungszahlen in einer Gebietskörperschaft hängt entscheidend von den natürlichen Komponenten (Geborenen- bzw. Gestorbenenüberschuss) und von den räumlichen Komponenten (Wanderungsgewinn bzw. -verlust) ab. Haupteinflussfaktor auf die natürliche Bevölkerungsentwicklung wiederum ist das Geburtenniveau, das im Folgenden für den Zeitraum von 1989 bis 2004 für die Stadt Jena näher dargestellt werden soll.

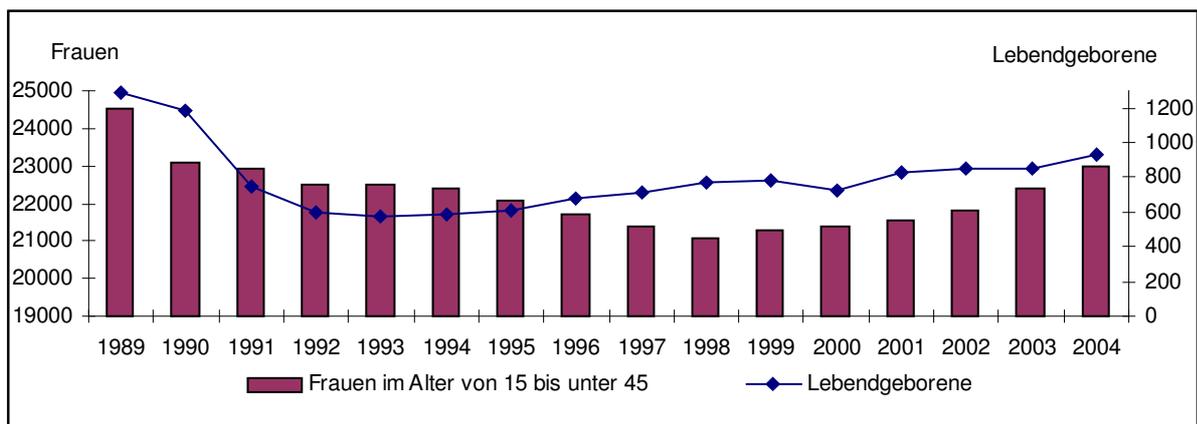
Im Beobachtungszeitraum beruht die Entwicklung der natürlichen Komponenten in erster Linie auf einem relativ starken Rückgang bei den Geborenenzahlen, während die Anzahl der Sterbefälle nur leicht zurückging. So sank die Zahl der Lebendgeborenen von 1.289 im Jahr 1989 auf 580 im Jahr 1993 bzw. um mehr als die Hälfte. Ab 1994 stieg das Geburtenniveau jedoch kontinuierlich bis 1999 an und erreichte rund 61 Prozent des Niveaus von 1989. Zwar wurden im Jahr 2000 55 Kinder weniger geboren als 1999, doch setzte sich ab 2001 die positive Entwicklung der Geburten fort. So wurden im Jahr 2004 350 Kinder mehr geboren als 1993 - aber immer noch 359 Kinder weniger als im Jahr 1989 (vgl. Tabelle 1).

Jahr	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Person.	1289	1190	743	593	580	591	610	684	713	776	785	730	831	848	848	930

Tabelle 1: Lebendgeborene zwischen 1989 und 2004

Die Schwankungen der absoluten Geburtenzahlen werden zum Einem von der Zahl der Frauen im gebärfähigen Alter beeinflusst. So nahm die Zahl der Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren im Zeitraum von 1989 bis 1998 kontinuierlich ab. Im Jahr 1989 befanden sich 24.535 Frauen im gebärfähigen Alter. Diese Zahl reduzierte sich bis Ende 1998 auf 21.058 Frauen, was einem Rückgang um 14,2 Prozent entspricht. Ab 1999 stieg die Anzahl dieser Frauen wieder an. Zum Ende des Jahres 2004 waren in Jena 23.000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren, also 6,3 Prozent weniger als im Jahr 1989.

Der absolute Rückgang der Frauen im gebärfähigen Alter ist aber nicht allein verantwortlich für den Geburtenrückgang, wie der Zeitraum zwischen 1994 und 1998 verdeutlicht, in dem trotz rückläufiger Zahl potentieller Mütter die Zahl der Lebendgeborenen gestiegen ist (vgl. Graphik 1).



Graphik 1: Entwicklung der Zahl der Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahre und der Zahl der Lebendgeborenen 1989 bis 2004

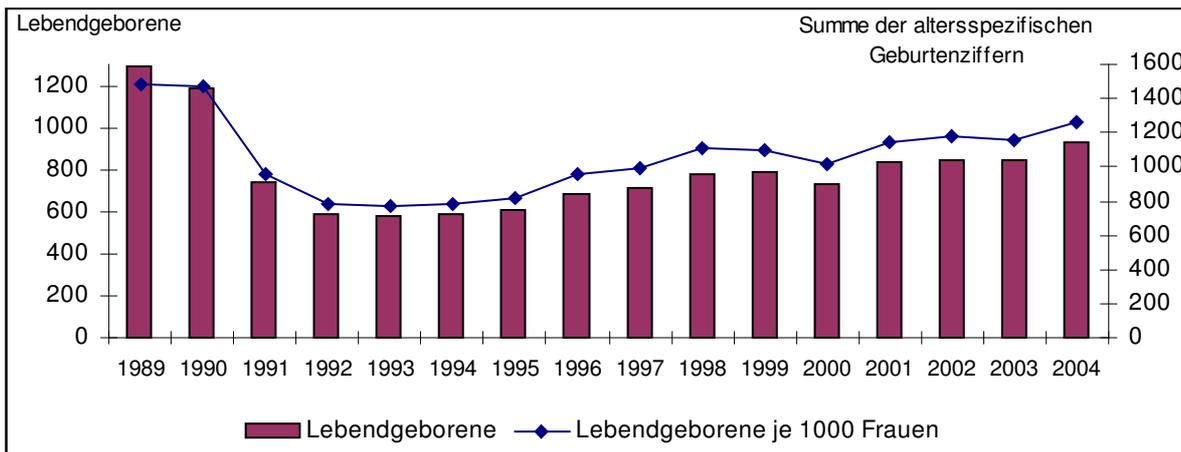
Vielmehr beeinflusst eine weitere Komponente das Geburtenniveau: die Verhaltensweise der Paare. Dieser Einflussfaktor auf die Zahl der Geburten ist ein vielschichtiges Gebilde, da sich hier alle Faktoren wiederfinden, die im weitesten Sinne auf den Entschluss, einen Kinderwunsch zu realisieren, einwirken. Auswirkungen auf diese Komponente haben neben ökonomischen Rahmenbedingungen, auch familien- und kinderorientierende Entscheidungen der Politik und Veränderungen der Lebensstile sowie berufliche Entwicklungsperspektiven.

Dieser Einflussfaktor schlägt sich u.a. in den veränderten Geburtenzahlen je Frau nieder. Zur Darstellung der Geburtenhäufigkeit wird die Summe der altersspezifischen Geburtenziffer verwendet, die aussagt, wie viele Kinder 1000 Frauen im Laufe ihres Lebens gebären (Tabelle 2).

Jahr	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Anzahl	1482	1472	956	784	765	786	822	853	992	1105	1102	1013	1145	1178	1162	1257

Tabelle 2: Lebendgeborene je 1000 Frauen im gebärfähigen Alter

Ab 1989 war diese Kennziffer durch eine rückläufige Entwicklung gekennzeichnet und erreichte 1993 mit 765 Kindern das Minimum, das sind 717 Kinder weniger als im Jahr 1989. Ab dem Jahr 1994 stieg das Geburtenniveau wieder an, wenn gleich mit 1257 Kindern im Jahr 2004 das Niveau des Jahres 1989 nicht wieder erreicht wurde (vgl. Graphik 2).



Graphik 2: Entwicklung der Zahl der Lebendgeborenen und der Summe der altersspezifischen Geburtenziffern 1989 bis 2004

Schließlich werden die Schwankungen der absoluten Geburtenzahlen neben den beschriebenen Faktoren auch vom Ergebnis veränderter Besetzungszahlen der einzelnen Frauenjahrgänge zwischen 15 und 45 Jahren beeinflusst. Die Zunahme der Frauen in den Altersgruppen mit den niedrigeren altersspezifischen Geburtenziffern und die Abnahme der Zahl der Frauen in den Altersgruppen mit hohen altersspezifischen Geburtenziffern führt zu weniger Geburten. Auf diese Kennziffer und ihre Ausprägung in Jena wird an dieser Stelle nicht weiter eingegangen.

Trotz der positiven Entwicklung in den letzten Jahren wird nach Meinung der Statistikstelle der Stadt Jena ein Rückgang der Geburtenzahlen in den kommenden Jahren zu beobachten sein, da diejenigen Frauen fehlen, die Kinder gebären könnten, weil sie selbst nicht geboren wurden. Anders gesagt: Es scheiden mehr Frauen aus dem gebärfähigen Alter aus als junge hinzukommen.

Siehe auch Abschnitt: Bevölkerung Punkt: 1.4.1 bis 1.4.3. in diesem Bericht

(Hinweis zu bereits veröffentlichten Daten: die hier zu Grunde gelegten Daten sind alle auf die vom 1.7.1994 gültige Kreisstruktur berechnet, d.h. Daten vor 1994 sind einschließlich aller Eingemeindungen).

Frauen im gebärfähigen Alter = mittlere Bevölkerung

Quelle: Statistisches Monatsheft August 2002 des TLS

Kennzifferdefinition:

Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer:

Als allgemeine Fruchtbarkeitsziffer bezeichnet man die Anzahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1000 der im Jahresdurchschnitt vorhandenen Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

Altersspezifische Geburtenziffer:

Die altersspezifische Geburtenziffer ist die Anzahl der Lebendgeborenen der Mütter bestimmten Alters je 1000 Frauen desselben Alters. Mit dem Jahr 2002 wird das Alter der Mutter aus dem genauen Geburtsdatum und nicht nur aus dem Geburtsjahr ermittelt.

1. Wohnbevölkerung

1.1. Bevölkerungsbestand

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik, amtliche Angaben / Städtisches Melderegister)

	Am Stichtag (Personen)				
	30.9.2004	31.12.2004	31.3.2005	30.6.2005	30.9.2005
Bevölkerung insgesamt ¹⁾	101835	102442	102251	102201	101880
davon: männlich	49973	50217	50166	50221	50148
weiblich	51862	52225	52085	51980	51732
Bevölkerung insgesamt ²⁾	99933	100623	100479	100486	100185

¹⁾ Angaben des TLS

²⁾ Angaben des Melderegisters

1.2. Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen

(Quelle: Städtisches Melderegister)

1.2.1. Wohnbevölkerung insgesamt nach Altersgruppen

Altersgruppen von ... bis unter	Wohnbevölkerung insgesamt am				
	31.3.2005	30.6.2005	31.7.2005	31.8.2005	30.9.2005
0 - 3 Jahre	2598	2621	2625	2612	2621
3 - 6 Jahre	2242	2261	2259	2281	2303
6 - 10 Jahre	2460	2498	2524	2541	2534
10 - 16 Jahre	3992	3881	3838	3790	3743
16 - 18 Jahre	2209	2145	2116	2117	2113
18 - 25 Jahre	14021	13905	13698	13520	13561
25 - 27 Jahre	4127	4149	4177	4173	4189
27 - 45 Jahre	25498	25529	25525	25524	25520
45 - 60 Jahre	18253	18330	18354	18375	18380
60 - 65 Jahre	7211	7019	6978	6921	6871
65 J. und älter insgesamt	17868	18148	18202	18288	18350
insgesamt	100479	100486	100296	100142	100185

Unterschiede zwischen Einwohnerzahlen des Thüringer Landesamtes für Statistik (TLS) und des Melderegisters der Stadt Jena

Die vom TLS veröffentlichten amtlichen Einwohnerzahlen liegen in aller Regel höher als die Werte, die aus dem städtischen Melderegister ermittelt werden. Grund dafür sind bundesweite Verfahrensregelungen der Landesämter für Statistik. Diese führen für Jena dazu, dass Zuzüge von Personen sehr schnell, Wegzüge aber erst mit einer gewissen Verzögerung berücksichtigt werden. Auf die Zahlen des städtischen Melderegisters trifft dies nicht zu.

Für die Zuweisung von Finanzmitteln an die Stadt und viele andere Regelungen sind die amtlichen Einwohnerzahlen des TLS ausschlaggebend. Trotzdem ist die Ermittlung und Veröffentlichung von Ergebnissen des städtischen Melderegisters unverzichtbar, da nur so ortsteilbezogene Auswertungen möglich sind; außerdem liegen sie wesentlich zeitnäher vor.

Beispiel: die aktuellste vorliegende amtliche Einwohnerzahl Jenas bezieht sich auf den 30.9.2005 und beträgt 101.880. Zum gleichen Stichtag wies das städtische Melderegister 100.185 Einwohner aus.

Altersgruppen von ... bis unter	Wohnbevölkerung männlich am				
	31.3.2005	30.6.2005	31.7.2005	31.8.2005	30.9.2005
0 - 3 Jahre	1282	1299	1313	1312	1312
3 - 6 Jahre	1147	1163	1160	1171	1183
6 - 10 Jahre	1271	1283	1290	1300	1295
10 - 16 Jahre	2067	2024	2007	1979	1956
16 - 18 Jahre	1103	1064	1059	1062	1061
18 - 25 Jahre	6538	6523	6438	6349	6380
25 - 27 Jahre	2097	2118	2117	2132	2136
27 - 45 Jahre	13498	13491	13498	13504	13490
45 - 60 Jahre	8757	8813	8819	8847	8858
60 - 65 Jahre	3402	3312	3298	3269	3248
65 J. und älter insgesamt	7171	7319	7336	7381	7417
insgesamt	48333	48409	48335	48306	48336

Altersgruppen von ... bis unter	Wohnbevölkerung weiblich am				
	31.3.2005	30.6.2005	31.7.2005	31.8.2005	30.9.2005
0 - 3 Jahre	1316	1322	1312	1300	1309
3 - 6 Jahre	1095	1098	1099	1110	1120
6 - 10 Jahre	1189	1215	1234	1241	1239
10 - 16 Jahre	1925	1857	1831	1811	1787
16 - 18 Jahre	1106	1081	1057	1055	1052
18 - 25 Jahre	7483	7382	7260	7171	7181
25 - 27 Jahre	2030	2031	2060	2041	2053
27 - 45 Jahre	12000	12038	12027	12020	12030
45 - 60 Jahre	9496	9517	9535	9528	9522
60 - 65 Jahre	3809	3707	3680	3652	3623
65 J. und älter insgesamt	10697	10829	10866	10907	10933
insgesamt	52146	52077	51961	51836	51849

1.2.2. Deutsche nach Altersgruppen

Altersgruppen von ... bis unter	Deutsche insgesamt am				
	31.3.2005	30.6.2005	31.7.2005	31.8.2005	30.9.2005
0 - 3 Jahre	2536	2560	2562	2551	2556
3 - 6 Jahre	2192	2205	2201	2219	2241
6 - 10 Jahre	2387	2428	2454	2473	2465
10 - 16 Jahre	3889	3772	3733	3687	3639
16 - 18 Jahre	2164	2112	2085	2083	2078
18 - 25 Jahre	13403	13265	13127	13009	13050
25 - 27 Jahre	3871	3887	3918	3923	3943
27 - 45 Jahre	24135	24122	24112	24106	24133
45 - 60 Jahre	17914	17986	18004	18029	18027
60 - 65 Jahre	7177	6983	6942	6884	6833
65 J. und älter	17770	18048	18103	18188	18251
insgesamt	97438	97368	97241	97152	97216

Altersgruppen von ... bis unter	Deutsche männlich am				
	31.3.2005	30.6.2005	31.7.2005	31.8.2005	30.9.2005
0 - 3 Jahre	1252	1273	1284	1286	1282
3 - 6 Jahre	1123	1131	1127	1135	1147
6 - 10 Jahre	1237	1251	1258	1269	1264
10 - 16 Jahre	2014	1966	1951	1925	1901
16 - 18 Jahre	1079	1045	1040	1042	1039
18 - 25 Jahre	6281	6255	6184	6122	6149
25 - 27 Jahre	1979	2001	2007	2024	2029
27 - 45 Jahre	12731	12709	12714	12712	12718
45 - 60 Jahre	8571	8626	8626	8658	8667
60 - 65 Jahre	3383	3291	3278	3247	3226
65 J. und älter	7126	7274	7290	7335	7371
insgesamt	46776	46822	46759	46755	46793

Altersgruppen von ... bis unter	Deutsche weiblich am				
	31.3.2005	30.6.2005	31.7.2005	31.8.2005	30.9.2005
0 - 3 Jahre	1284	1287	1278	1265	1274
3 - 6 Jahre	1069	1074	1074	1084	1094
6 - 10 Jahre	1150	1177	1196	1204	1201
10 - 16 Jahre	1875	1806	1782	1762	1738
16 - 18 Jahre	1085	1067	1045	1041	1039
18 - 25 Jahre	7122	7010	6943	6887	6901
25 - 27 Jahre	1892	1886	1911	1899	1914
27 - 45 Jahre	11404	11413	11398	11394	11415
45 - 60 Jahre	9343	9360	9378	9371	9360
60 - 65 Jahre	3794	3692	3664	3637	3607
65 J. und älter	10644	10774	10813	10853	10880
insgesamt	50662	50546	50482	50397	50423

1.3. Ausländer

(Quelle: Städtisches Melderegister)

1.3.1. Nach der Herkunft (Erdteile, ausgewählte Länder)

Herkunft	am Stichtag 30.9.2005				Anteil an insgesamt			
	insgesamt	davon:		Kinder unter 16 Jahre	insgesamt	davon:		Kinder unter 16 Jahre
		männlich	weiblich			männlich	weiblich	
Personen				Prozent				
insgesamt	2969	1543	1426	299	100,0	100,0	100,0	100,0
davon:								
Europa	1804	902	902	163	60,8	58,5	63,3	54,5
Asien	789	417	372	94	26,6	27,0	26,1	31,4
Afrika	136	100	36	21	4,6	6,5	2,5	7,0
Amerika	226	113	113	21	7,6	7,3	7,9	7,0
Australien + Neuseel.	6	3	3	--	0,2	0,2	0,2	--
Staatenlos	4	4	--	--	0,1	0,3	--	--
ungeklärte Staatsangehörigkeit	4	4	--	--	0,1	0,3	--	--

Europa

Russische Föderation	339	162	177	38	11,4	10,5	12,4	12,7
Ukraine	260	109	151	26	8,8	7,1	10,6	8,7
Italien	98	64	34	2	3,3	4,1	2,4	0,7
Bulgarien	97	38	59	6	3,3	2,5	4,1	2,0
Serbien / Montenegro	99	69	30	22	3,3	4,5	2,1	7,4
Frankreich	74	37	37	6	2,5	2,4	2,6	2,0
Polen	84	26	58	6	2,8	1,7	4,1	2,0
Türkei	91	64	27	13	3,1	4,1	1,9	4,3

Asien

Volksrepublik China	167	83	84	10	5,6	5,4	5,9	3,3
Vietnam	131	71	60	17	4,4	4,6	4,2	5,7
Japan	36	11	25	3	1,2	0,7	1,8	1,0
Indien	58	43	15	3	2,0	2,8	1,1	1,0
Kasachstan	37	12	25	--	1,2	0,8	1,8	--

Afrika

Libyen	27	15	12	14	0,9	1,0	0,8	4,7
Nigeria + Benin	19	13	6	1	0,6	0,8	0,4	0,3
Ägypten	10	7	3	3	0,3	0,5	0,2	1,0
Tunesien	21	18	3	--	0,7	1,2	0,2	--
Algerien	12	11	1	--	0,4	0,7	0,1	--

Amerika

USA	100	61	39	8	3,4	4,0	2,7	2,7
Brasilien	31	15	16	3	1,0	1,0	1,1	1,0
Kuba	16	6	10	--	0,5	0,4	0,7	--
Kanada	12	8	4	2	0,4	0,5	0,3	0,7

1.3.2. Ausländer nach Altersgruppen

Altersgruppen von ... bis unter	Ausländer insgesamt am				
	31.3.2005	30.6.2005	31.7.2005	31.8.2005	30.9.2005
0 - 3 Jahre	62	61	63	61	65
3 - 6 Jahre	50	56	58	62	62
6 - 10 Jahre	73	70	70	68	69
10 - 16 Jahre	103	109	105	103	104
16 - 18 Jahre	45	33	31	34	35
18 - 25 Jahre	618	640	571	511	511
25 - 27 Jahre	256	262	259	250	246
27 - 45 Jahre	1363	1407	1413	1418	1387
45 - 60 Jahre	339	344	350	346	353
60 - 65 Jahre	34	36	36	37	38
65 J. und älter	98	100	99	100	99
insgesamt	3041	3118	3055	2990	2969

Altersgruppen von ... bis unter	Ausländer männlich am				
	31.3.2005	30.6.2005	31.7.2005	31.8.2005	30.9.2005
0 - 3 Jahre	30	26	29	26	30
3 - 6 Jahre	24	32	33	36	36
6 - 10 Jahre	34	32	32	31	31
10 - 16 Jahre	53	58	56	54	55
16 - 18 Jahre	24	19	19	20	22
18 - 25 Jahre	257	268	254	227	231
25 - 27 Jahre	118	117	110	108	107
27 - 45 Jahre	767	782	784	792	772
45 - 60 Jahre	186	187	193	189	191
60 - 65 Jahre	19	21	20	22	22
65 J. und älter	45	45	46	46	46
insgesamt	1557	1587	1576	1551	1543

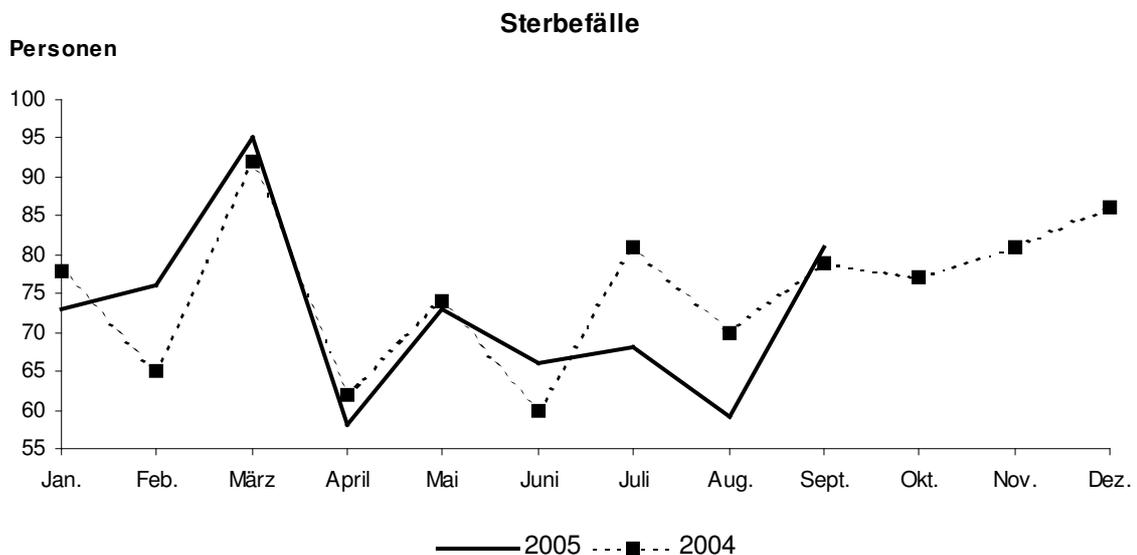
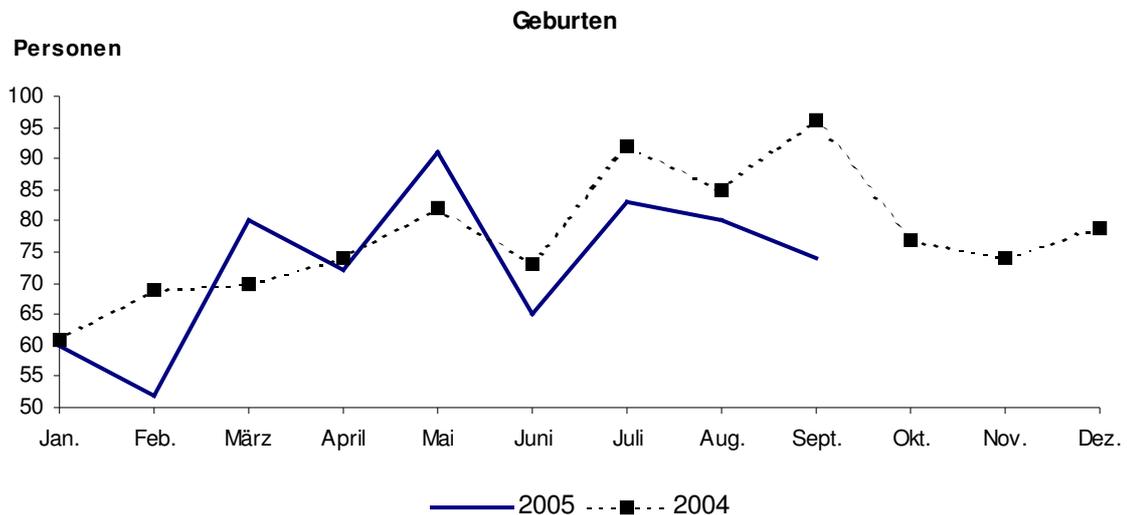
Altersgruppen von ... bis unter	Ausländer weiblich am				
	31.3.2005	30.6.2005	31.7.2005	31.8.2005	30.9.2005
0 - 3 Jahre	32	35	34	35	35
3 - 6 Jahre	26	24	25	26	26
6 - 10 Jahre	39	38	38	37	38
10 - 16 Jahre	50	51	49	49	49
16 - 18 Jahre	21	14	12	14	13
18 - 25 Jahre	361	372	317	284	280
25 - 27 Jahre	138	145	149	142	139
27 - 45 Jahre	596	625	629	626	615
45 - 60 Jahre	153	157	157	157	162
60 - 65 Jahre	15	15	16	15	16
65 J. und älter	53	55	53	54	53
insgesamt	1484	1531	1479	1439	1426

1.4. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1.4.1. Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle (Übersicht)

(Quelle: 2005 eigene Ermittlungen, III. Quartal und Jahr 2004 vom TLS)

	Mengen- einheit	2005 p				2004	
		Juli	August	September	III. Quartal	Jahr	
Eheschließungen insgesamt	Anzahl	51	39	40	130	131	414
Lebendgeburten insgesamt	Personen	83	80	74	237	264	930
davon: männlich	Personen	46	42	33	121	129	475
weiblich	Personen	37	38	41	116	135	455
Sterbefälle insgesamt	Personen	68	59	81	208	225	915
davon: männlich	Personen	37	20	27	84	95	396
weiblich	Personen	31	39	54	124	130	519
Saldo Geburten / Sterbefälle insgesamt	Personen	15	21	- 7	29	39	15
davon: männlich	Personen	9	22	6	37	34	79
weiblich	Personen	+ 6	- 1	- 13	- 8	5	- 64

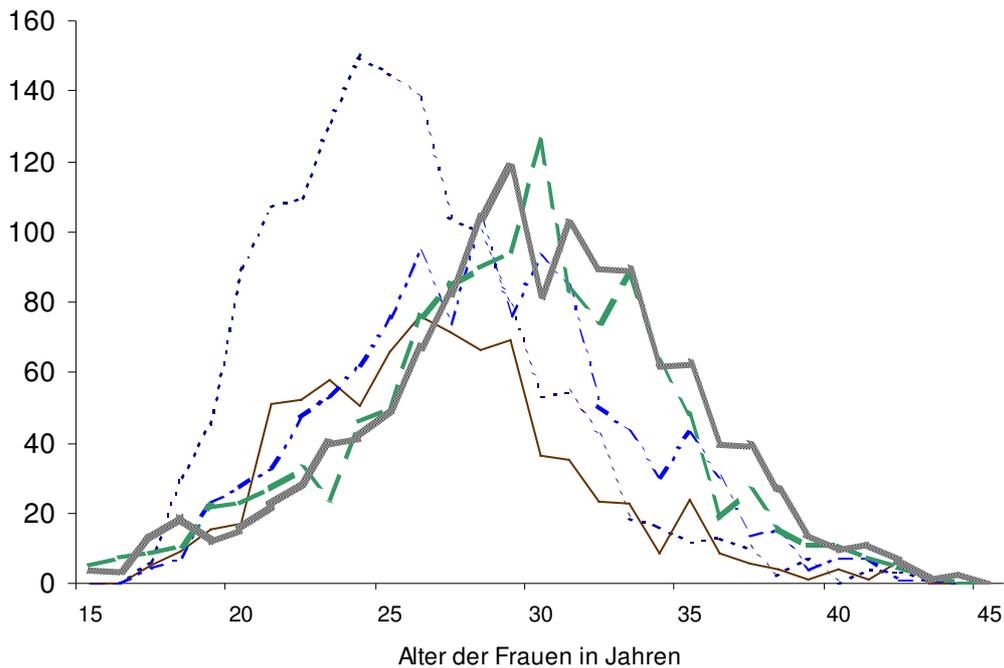


1.4.2. Lebendgeborene nach dem Alter der Mutter
(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

Alter der Mutter	2001		2002		2003		2004	
	ehelich	nicht ehelich						
Personen								
unter 18 Jahre	--	10	--	12	--	11	--	11
18 bis unter 20 Jahre	4	19	3	21	1	18	--	23
20 bis unter 25 Jahre	37	120	34	109	34	118	38	133
25 bis unter 30 Jahre	131	128	109	164	111	179	127	185
30 bis unter 35 Jahre	132	131	167	125	157	106	151	116
35 bis unter 40 Jahre	72	32	58	28	52	46	80	43
40 bis unter 45 Jahre	9	6	14	3	9	6	15	8
45 und älter	--	--	1	--	--	--	--	--
Lebendgeborene insgesamt	385	446	386	462	364	484	411	519
Durchschnittsalter der Mütter in Jahren insgesamt	30,3	27,35	30,71	27,10	30,52	27,26	30,86	27,29
	28,72		28,75		28,66		28,87	

Altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern

Lebendgeborene je 1000 Frauen

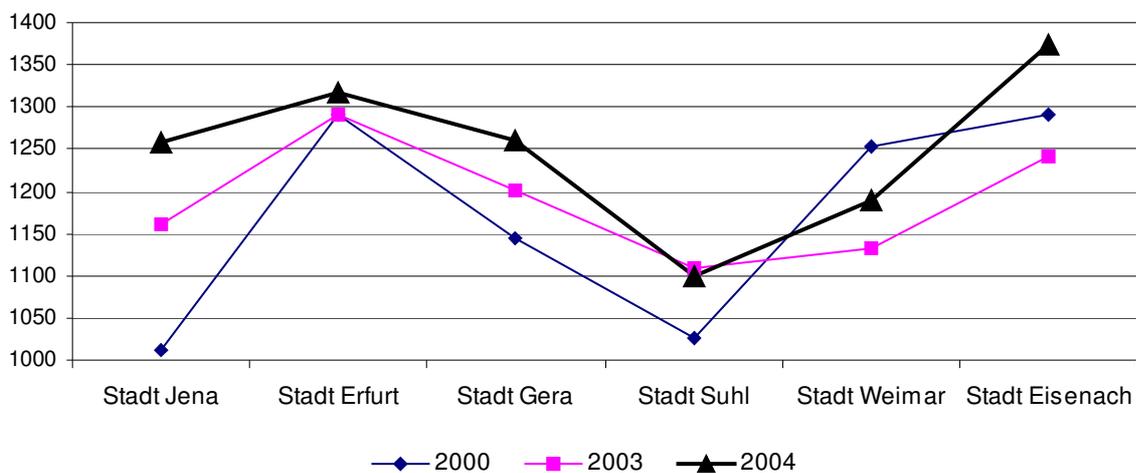


..... 1990 — 1994 - - - 1998 - - - 2002 — 2003 — 2004

1.4.3. Geburten nach Einzel- und Mehrlingsgeburten

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

	2000	2001	2002	2003	2004
	Anzahl Kinder				
Geborene insgesamt	733	832	852	852	931
darunter: Totgeborene	3	1	4	4	1
Einzelgeburten	716	806	828	840	905
darunter: Totgeborene	3	--	3	4	1
Zwillinge	14	26	24	12	26
darunter: Totgeborene	--	1	1	--	--
Drillinge	3	--	--	--	--
darunter: Totgeborene	--	--	--	--	--
Lebendgeborene je 1000 Frauen	1012,5	1145,3	1177,8	1162,0	1257,4

Lebendgeborene je 1000 Frauen im Städtevergleich**1.4.4. Sterbefälle nach dem Alter**

(Quelle: eigene Ermittlungen)

Gestorbene im Alter von ... bis unter ... Jahren	2005 p										2004 ¹⁾			
	Juli		August		September		III. Quartal							
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	insge- samt	Anteil in	männ- lich	weib- lich	insge- samt	Anteil in
	Personen										%	Personen		%
insgesamt	37	31	20	39	27	54	84	124	208	100	96	134	230	100
0 - 3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
3 - 18	--	--	1	--	--	--	1	--	1	0,5	--	--	--	--
18 - 45	2	--	1	--	1	--	4	--	4	1,9	6	3	9	3,9
45 - 60	5	--	--	3	3	--	8	3	11	5,3	11	4	15	6,5
60 - 65	2	2	2	1	2	1	6	4	10	4,8	10	7	17	7,4
65 - 70	4	1	2	2	5	3	11	6	17	8,2	19	7	26	11,3
70 - 75	7	1	4	3	5	4	16	8	24	11,5	15	3	18	7,8
75 - 80	10	2	4	5	4	10	18	17	35	16,8	9	27	36	15,7
80 - 85	2	10	3	6	6	9	11	25	36	17,3	12	24	36	15,7
85 - 90	2	4	1	7	--	15	3	26	29	13,9	4	26	30	13,0
90 und älter	3	11	2	12	1	12	6	35	41	19,7	10	33	43	18,7

¹⁾ Abweichungen zu den Angaben des Thüringer Landesamtes für Statistik:

Todesfälle nach Altersgruppen werden nicht zur Verfügung gestellt, Angaben wurden aus dem städtischen Melderegister ermittelt.

1.5. Wanderungsbewegung

1.5.1. Wanderungsbewegung der Bevölkerung (Übersicht)

(Quelle: 2005 eigene Ermittlungen, III. Quartal und Jahr 2004 Thüringer Landesamt für Statistik)

	2005 p				2004	
	Juli	August	September	III. Quartal	Jahr	
	Personen					
Zuzüge insgesamt	379	499	656	1534	1573	5755
davon: männlich	192	258	325	775	732	2840
weiblich	187	241	331	759	841	2915
Fortzüge insgesamt	583	676	595	1854	1871	5971
davon: männlich	274	309	293	876	910	3015
weiblich	309	367	302	978	961	2956
Wanderungsbilanz insgesamt	- 204	- 177	61	- 320	- 298	- 216
davon: männlich	- 82	- 51	32	- 101	- 178	- 175
weiblich	- 122	- 126	29	- 219	- 120	- 41

1.5.2. Wanderungsbewegung der Bevölkerung

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

	2005			2004			2003	
	I.	II.	III.	I.	II.	III.	Jahr	
	Quartal							
	Personen							
Zuzüge insgesamt	1088	1139	1453	1118	998	1573	5755	9027
davon: Zuzüge aus dem Bundesgebiet (ohne Thüringen)								
und dem Ausland	608	655	806	609	562	889	3303	5405
Zuzüge aus Thüringen	480	484	647	509	436	684	2452	3622
Fortzüge insgesamt	1222	1235	1795	1475	1163	1871	5971	6888
davon: Fortzüge in das Bundesgebiet (ohne Thüringen)								
und in das Ausland	788	751	1145	848	675	1193	3580	3245
Fortzüge nach Thüringen	434	484	650	627	488	678	2391	3643
Wanderungsbilanz insgesamt	- 134	- 96	- 342	- 357	- 165	- 298	- 216	2139
davon: Bundesgebiet (ohne Thüringen) und Ausland	- 180	- 96	- 339	- 239	- 113	- 304	- 277	2160
Thüringen	46	--	- 3	- 118	- 52	6	61	- 21

1.5.3. Zuzüge nach Quellgebieten (Quelle: eigene Ermittlungen)

	2005 p				2004		2005 p				2004	
	Juli	Aug.	Sep.	III. Quartal	Jahr	Juli	Aug.	Sep.	III. Quartal	Jahr		
	männlich					weiblich						
Zuzüge insgesamt	192	258	325	775	791	2898	187	241	331	759	918	3016
Schleswig-Holstein	1	3	--	4	3	21	1	1	1	3	6	15
Hamburg	--	2	3	5	4	11	--	3	1	4	2	14
Niedersachsen	11	4	13	28	26	115	6	3	14	23	33	120
Bremen	--	2	--	2	1	10	1	2	--	3	3	7
Nordrhein-Westfalen	6	17	7	30	23	86	11	11	8	30	26	81
Hessen	4	15	8	27	18	57	3	6	7	16	20	70
Rheinland-Pfalz	3	8	6	17	3	25	2	5	2	9	8	33
Baden-Württemberg	3	13	20	36	36	129	5	7	17	29	39	119
Bayern	7	12	20	39	41	147	9	12	17	38	43	132
Saarland	--	3	1	4	3	11	--	3	--	3	1	3
Berlin	2	5	11	18	27	93	--	10	5	15	21	82
Brandenburg	2	5	12	19	21	71	7	3	12	22	22	78
Mecklenburg-Vorpommern	--	3	4	7	8	33	--	1	4	5	17	39
Sachsen	13	12	25	50	52	191	4	22	34	60	69	260
Sachsen-Anhalt	6	14	16	36	35	136	10	15	22	47	54	172
Thüringen	93	104	126	323	341	1245	98	103	141	342	365	1275
Ausland und unbekannt	41	36	53	130	149	517	30	34	46	110	189	516

Abweichungen zu Tabelle 1.5.1:

vom Thüringer Landesamt für Statistik werden Zuzüge nach Quellgebieten nicht zur Verfügung gestellt

1.5.4. Fortzüge nach Zielgebieten (Quelle: eigene Ermittlungen)

	2005 p				2004		2005p				2004	
	Juli	Aug.	Sep.	III. Quartal	Jahr	Juli	Aug.	Sep.	III. Quartal	Jahr		
	männlich					weiblich						
Fortzüge insgesamt	274	309	293	876	902	2831	309	367	302	978	968	2859
Schleswig-Holstein	--	1	2	3	8	22	2	5	2	9	8	18
Hamburg	2	1	3	6	6	18	1	2	2	5	10	23
Niedersachsen	10	11	11	32	31	89	10	17	9	36	22	70
Bremen	--	2	--	2	1	7	--	--	--	--	3	11
Nordrhein-Westfalen	7	15	8	30	32	114	13	17	16	46	49	133
Hessen	8	17	6	31	37	97	4	17	11	32	33	98
Rheinland-Pfalz	6	4	3	13	8	25	2	7	4	13	14	38
Baden-Württemberg	13	13	23	49	50	155	9	17	18	44	46	153
Bayern	21	20	27	68	79	204	16	25	31	72	60	186
Saarland	2	2	1	5	--	4	--	2	1	3	1	4
Berlin	6	7	10	23	29	87	11	6	13	30	29	93
Brandenburg	4	8	3	15	10	30	3	3	3	9	11	39
Mecklenburg-Vorpommern	1	2	4	7	9	28	3	4	--	7	16	29
Sachsen	26	23	27	76	70	196	21	24	27	72	100	241
Sachsen-Anhalt	5	10	8	23	40	94	14	13	10	37	27	83
Thüringen	101	101	108	310	297	1045	113	126	103	342	329	1094
Ausland und unbekannt	62	72	49	183	195	616	87	82	52	221	210	546

Abweichungen zu Tabelle 1.5.1:

vom Thüringer Landesamt für Statistik werden Fortzüge nach Zielgebieten nicht zur Verfügung gestellt

1.5.5. Innerstädtische Umzüge (Quelle: eigene Ermittlungen)

1.5.5.1. Übersichtstabelle

Jahr	I.	II.	III.	IV.	Jahr
	Quartal				
	Personen				
1995	1903	1661	1803	2699	8066
1996	2215	2139	2170	2775	9299
1997	3014	3494	3729	3900	14137
1998	4014	3578	3761	4297	15650
1999	2909	2403	2645	2851	10808
2000	2408	2237	2650	2426	9721
2001	2664	2440	2334	2575	10013
2002	2001	2069	2532	2683	9285
2003	2583	2072	2307	2170	9132
2004	1997	1945	2407	2448	8797
2005	1855	1956	2185

1.5.5.2. Innerstädtische Umzüge im III. Quartal 2005

		von Stadtteil												Gesamt- ergebnis
		Zentrum	Kernstadt	Wenigenjena	Südosten	Südwesten	Norden	Lobeda-West	Lobeda-Ost (Mitte)	Lobeda-Ost (Flur Drackendorf)	Winzerla	Göschwitz	Dörfer	
nach Stadtteil	Zentrum	25	50	21	4	8	7	6	7	8	7	2	2	147
	Kernstadt	81	375	81	25	38	24	36	25	14	37	--	11	747
	Wenigenjena	16	89	103	2	10	3	12	10	6	21	--	6	278
	Südosten	5	28	11	26	4	1	4	2	1	2	--	1	85
	Südwesten	4	36	10	--	19	2	9	5	7	19	1	2	114
	Norden	7	44	14	3	4	19	3	1	6	4	--	4	109
	Lobeda-West	3	14	17	5	8	11	78	31	13	7	1	1	189
	Lobeda-Ost (Mitte)	4	11	3	--	7	4	15	33	15	9	--	--	101
	Lobeda-Ost (Flur Drackendorf)	4	14	11	2	1	1	15	15	36	5	--	--	104
	Winzerla	6	40	15	5	12	7	17	8	3	81	2	2	198
Göschwitz	--	3	--	--	--	--	1	--	5	--	3	2	14	
Dörfer	3	30	18	--	--	7	--	--	18	10	--	13	99	
innerstädtische Wegzüge gesamt		158	734	304	72	111	86	196	137	132	202	9	44	2185
<i>inn. Wegz. in % (*)</i>		<i>3,4</i>	<i>2,7</i>	<i>2,2</i>	<i>1,2</i>	<i>2,1</i>	<i>1,0</i>	<i>1,9</i>	<i>2,1</i>	<i>1,8</i>	<i>1,7</i>	<i>1,5</i>	<i>0,7</i>	
innerstädtische Zuzüge gesamt		147	747	278	85	114	109	189	101	104	198	14	99	
<i>inn. Zuzüge in % (*)</i>		<i>3,2</i>	<i>2,7</i>	<i>2,0</i>	<i>1,4</i>	<i>2,2</i>	<i>1,3</i>	<i>1,8</i>	<i>1,6</i>	<i>1,5</i>	<i>1,6</i>	<i>2,3</i>	<i>1,5</i>	
innerstädtischer Saldo gesamt		-11	13	-26	13	3	23	-7	-36	-28	-4	5	55	
<i>inn. Saldo in % (*)</i>		<i>-0,2</i>	<i>0,0</i>	<i>-0,2</i>	<i>0,2</i>	<i>0,1</i>	<i>0,3</i>	<i>-0,1</i>	<i>-0,6</i>	<i>-0,4</i>	<i>0,0</i>	<i>0,8</i>	<i>0,8</i>	
<i>Wohnberechtigte zum 30.6.2005</i>		<i>4664</i>	<i>27236</i>	<i>13711</i>	<i>6025</i>	<i>5203</i>	<i>8605</i>	<i>10363</i>	<i>6375</i>	<i>7151</i>	<i>12110</i>	<i>613</i>	<i>6594</i>	

(*) Prozentangaben bezogen auf Wohnberechtigte vor Beginn des dargestellten Zeitraums (letzte Zeile).

Übersicht der Einteilung der statistischen Bezirke in Stadtteile

Stadtteil lt. Tabelle	dazugehörige statistische Bezirke
Zentrum	Jena-Zentrum (41)
Kernstadt	Jena-West (42), Jena-Nord (43), Jena-Süd (44)
Wenigenjena	Wenigenjena / Kernberge (81), Wenigenjena Ort (82), Wenigenjena / Schlegelsberg (83)
Südosten	Burgau Ort (21), Ringwiese Flur Burgau (22), Lobeda-Altstadt (61), Wöllnitz (100), Ziegenhain Ort (111), Ziegenhainer Tal (112)
Südwesten	Ammerbach Ort (11), Beutenberg / Winzerlaer Straße (12), Lichtenhain Ort (51), Mühlenstraße (52)
Norden	Löbstedt Ort (71), Nord II (72), Zwätzen (120)
Lobeda-West	Lobeda-West (62)
Lobeda-Ost (Mitte)	Lobeda-Ost (63)
Lobeda-Ost (Flur Drackendorf)	Drackendorf / Lobeda-Ost (131)
Winzerla	Winzerla (90)
Göschwitz	Göschwitz (30)
Dörfer	Drackendorf (132), Ilmnitz (133), Maua (141), Leutra (142), Münchenroda (151), Remderoda (152), Krippendorf (161), Vierzehnheiligen (162), Isserstedt (170), Cospeda (181), Lützeroda (182), Closewitz (183), Kunitz (191), Laasan (192), Jenaprießnitz (201), Wogau (202)

1.6. Einbürgerungen

(Quelle: Standesamt Jena, Thüringer Landesamt für Statistik)

1.6.1. Eingebürgerte Personen nach dem Geschlecht

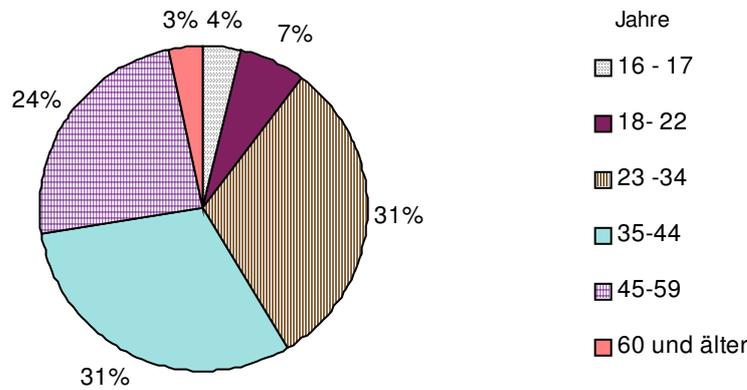
Jahr	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	davon:	
		männlich	weiblich
1993	61	28	33
1994	144	65	79
1995	150	76	74
1996	135	70	65
1997	167	77	90
1998	202	93	109
1999	143	69	74
2000	29	14	15
2001	39	21	18
2002	44	26	18
2003	38	21	17
2004	42	23	19
2005	29	17	12

Die Einbürgerungsstatistik- seit 1.1.2000 neu eingeführte Bundesstatistik- stellt Daten über die Struktur der eingebürgerten Personen zur Verfügung. Ab dem Berichtsjahr 2000 wird der Rechtsgrund der Einbürgerung genannt. Zu beachten ist, dass nach Artikel 1 Abs. 4 des Gesetzes zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechtes vom 15.7.1999 ein Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs.1 des Grundgesetzes, der nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt, ab 1.8.1999 die deutsche Staatsangehörigkeit mit der Ausstellung der Beheimatung gemäß § 15 Abs.1 oder 2 des Bundesvertriebenengesetzes erwirbt. Daraus resultiert der Rückgang der Einbürgerungen.

1.6.2. Eingebürgerte Personen nach dem Alter

im Alter von ... Jahren	2002			2003			2004			2005		
	insge- samt	davon:		insge- samt	davon:		insge- samt	davon:		insge- samt	davon:	
		männ- lich	weib- lich									
insgesamt	44	26	18	38	21	17	42	23	19	29	17	12
davon: 0 bis 5	--	--	--	2	1	1	1	--	1	--	--	--
6 bis 15	5	3	2	5	4	1	1	--	1	--	--	--
16 bis 17	1	1	--	1	--	1	2	2	--	1	1	--
18 bis 22	3	2	1	3	--	3	1	1	--	2	2	--
23 bis 34	12	9	3	11	6	5	11	7	4	9	6	3
35 bis 44	17	9	8	13	9	4	9	7	3	9	5	4
45 bis 59	5	2	3	2	1	1	13	4	8	7	3	4
60 und älter	1	--	1	1	--	1	4	2	2	1	--	1

Eingebürgerte Personen nach dem Alter im Jahr 2005



1.6.3. Eingebürgerte Personen nach bisheriger Staatsangehörigkeit

Bisherige Staatsangehörigkeit	2002	2003	2004	2005 ¹⁾
Europäische Staaten insgesamt	25	20	29	13
darunter: Ukraine	1	3	10	3
Russland	10	9	4	6
Bulgarien	5	1	3	2
Moldawien	3	--	3	--
Asiatische Staaten insgesamt	15	11	7	10
darunter: Irak	--	--	2	--
Iran	1	3	--	2
China	--	4	--	--
Kasachstan	--	--	--	4
Afrikanische Staaten insgesamt	2	6	5	3
darunter: Togo	--	2	--	--
Algerien	--	1	2	1
Amerikanische Staaten insgesamt	2	1	1	2
darunter: Kuba	--	--	1	2
Chile	--	1	--	--
Kolumbien	1	--	--	--

¹⁾ bei einem Bürger war die frühere Staatsangehörigkeit ungeklärt

2. Arbeitsmarkt

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit / jenarbeit)

Arbeitslose

Ermittlung der Arbeitslosenzahlen

Mit der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe zum „Arbeitslosengeld II“ ab 1.1.2005 ergaben sich Probleme bei der Ermittlung von genauen Arbeitslosenzahlen. Sowohl Arbeitsagentur als auch optierende Kommunen (wozu auch Jena gehört) erfassen Daten. Von Januar bis August wurden die Zahlen der Arbeitslosen vollständig aus dem IT-Vermittlungssystem der Bundesagentur für Arbeit gewonnen, da von den optierenden Kommunen keine stabile und dauerhafte Lieferung von Daten erfolgte.

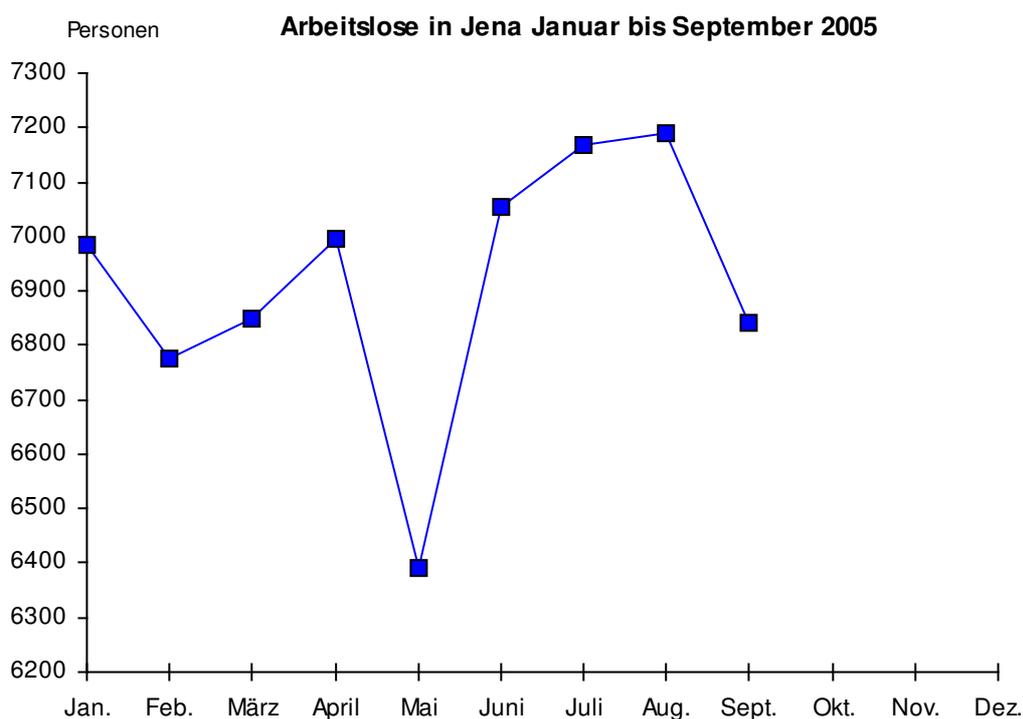
Ab September speisen sich die Arbeitslosenzahlen aus dem IT-Fachverfahren der Bundesagentur, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen der kommunalen Träger und aus Schätzungen der Bundesagentur, wenn keine plausiblen Zahlen geliefert wurden. Mit Stand Ende Januar 2006 liegen die unten ausgewiesenen überarbeiteten Arbeitslosenzahlen vor.

Eine genaue Beschreibung der Datenermittlung ist im Internet unter <http://statistik.arbeitsagentur.de> > detaillierte Übersichten nachzulesen.

2.1. Bestand an Arbeitslosen in der Stadt Jena

Stadt Jena	2005 p		
	Juli	August	September
Arbeitslose insgesamt	7167	7190	6840
davon: Männer	3880	3836	3659
Frauen	3287	3354	3181
<u>von den Arbeitslosen sind:</u>			
Jugendliche unter 20 Jahre	235	263	255
Jugendliche 20 bis unter 25 Jahre	856	897	841
Ausländer	318	303	268
Arbeitslose 50 bis unter 55 Jahre	890	883	852
Arbeitslose 55 Jahre und älter	1031	1020	971
Arbeitslosenquote in % bezogen auf			
- alle zivilen Erwerbspersonen	14,2	14,2	13,5
- abhängige zivile Erwerbspersonen ¹⁾	15,3	15,3	14,6

¹⁾ ab Mai 2005 Berechnungsbasis: abhängige zivile Erwerbspersonen per 30.6.2004



2.2. Leistungsempfänger

Stadt Jena	2005 p		
	Juli	August	September
Leistungsempfänger			
<u>Rechtskreis SGB III insgesamt</u>	2665	2655	2463
Arbeitslosengeld	2543	2546	2363
Unterhaltsgeld/Arbeitslosengeld bei Weiterbildung	122	109	100
<u>Rechtskreis SGB II</u>			
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	5309	5512	5405
Empfänger Arbeitslosengeld II insgesamt	6745	6353	6436
Empfänger Sozialgeld insgesamt	2047	2038	2043

Stadt Jena	2005 p		
	Juli	August	September
Bedarfsgemeinschaften	5309	5512	5405
davon: mit 1 Person	.	3493	3306
mit 2 Personen	.	1123	1154
mit 3 Personen	.	552	577
mit 4 Personen	.	252	255
mit 5 und mehr Personen	.	92	113
darunter: mit 1 erwerbsfähigen Hilfebedürftigen	.	4331	4115
mit 2 erwerbsfähigen Hilfebedürftigen	.	865	956
mit 3 erwerbsfähigen Hilfebedürftigen	.	92	117
mit 4 und mehr erwerbsfähigen Hilfebedürftigen	.	4	14
darunter: mit 1 Kind	.	869	872
mit 2 Kindern	.	332	330
mit 3 Kindern	.	64	66
mit 4 und mehr Kindern	.	36	38
Personen pro Bedarfsgemeinschaft	1,7	1,5	1,6
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	8792	8391	8479
davon: unter 25 Jahre	.	3364	3393
15 Jahre bis unter 65 Jahre	.	6524	6600
Erwerbsfähige Hilfebedürftige insgesamt	6745	6353	6436
davon: unter 25 Jahre	.	1356	1381
25 bis unter 50 Jahre	.	3732	3776
50 bis unter 55 Jahre	.	617	619
55 Jahre und älter	.	648	660
darunter: Deutsche	.	6030	6123
Ausländer	.	321	311
darunter: Alleinerziehende	.	517	530
davon: unter 25 Jahre	.	110	119
25 Jahre und älter	.	407	411
Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	2047	2038	2043
davon: unter 15 Jahre	.	1867	1879
über 15 Jahre	.	171	164
davon: Deutsche	.	1976	1988
Ausländer	.	62	55

3. Wirtschaft

3.1. Gewerbean- und -abmeldungen

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

Wirtschafts- Bereich	Veränderungs- art	2005				2004	
		Juli	August	September	III. Quartal	Jahr	
		Anzahl					
insgesamt ¹⁾	Anmeldungen	92	92	89	273	243	1112
	Abmeldungen	70	56	71	197	202	880
	Saldo	+ 22	+ 36	+ 18	+ 76	+ 41	+ 232
davon:	Anmeldungen	--	--	--	--	1	11
Land- und Forstwirtschaft	Abmeldungen	--	1	--	1	1	7
	Saldo	--	- 1	--	- 1	--	+ 4
Produzieren- des Gewerbe	Anmeldungen	16	10	13	39	27	153
	Abmeldungen	11	3	11	25	16	87
	Saldo	+ 5	+ 7	+ 2	+ 14	+ 11	+ 66
Handel Gastgewerbe	Anmeldungen	31	33	31	95	63	334
	Abmeldungen	22	22	17	61	84	315
	Saldo	+ 9	+ 11	+ 14	+ 34	- 21	+ 19
Sonstige ²⁾	Anmeldungen	45	49	45	139	152	614
	Abmeldungen	37	30	43	110	101	471
	Saldo	+ 8	+ 19	+ 2	+ 29	+ 51	+ 143

¹⁾ Ausweis erfolgt ab 1999 ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

²⁾ hauptsächlich Verkehr, Dienstleistung und Versicherung

3.2. Verarbeitendes Gewerbe

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen

3.2.1. Ergebnisse der abrechnenden Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

	Mengen- einheit	2005 p				2004	
		Juli	August	Sept.	III. Quartal	Jahr	
Betriebe	Anzahl	67	68	68	68	65	64
Beschäftigte insgesamt	Personen	7177	7320	7481	7326	6898r	6821
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	929	963	1003	2895	2795r	11308
Löhne und Gehälter	1000 €	20431	20266	21332	62029	57807r	242603
Umsatz insgesamt	1000 €	93162	96821	109742	299725	276741r	1053846
darunter: Auslandsumsatz	1000 €	41941	45685	49895	137521	133960r	487076

3.2.2. Umsatz je Arbeitstag, Arbeitsstunde und Beschäftigtem

Jahr	Zeitraum	Umsatz je ...					
		Arbeitstag		Arbeitsstunde		Beschäftigtem	
		Jena	Thüringen	Jena	Thüringen	Jena	Thüringen
		1000 €		€			
2005 p	Juli	4436	91061	100	98	12981	13069
	August	4210	85418	101	98	13227	13265
	September	4988	104748	109	109	14669	15570
2004	Juli	3888r	85714r	94	94	12361r	12819r
	August	3915r	85457r	94	95	12498r	12677r
	September	4776r	97731r	107	101	15268r	14480r

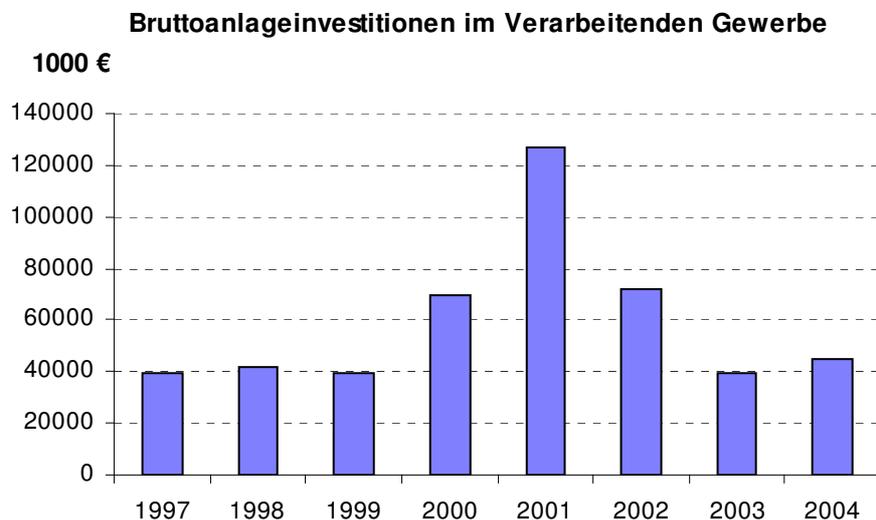
3.2.3. Strukturdaten im Verarbeitenden Gewerbe

	1.1. - 30.9.2005			1.1. - 30.9.2004		
	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz
	Anzahl ¹⁾	Personen ¹⁾	1000 €	Anzahl ¹⁾	Personen ¹⁾	1000 €
Ernährungsgewerbe	3	344	47997	1	.	.
Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von besprochenen Ton-, Bild- und Datenträgern	3	79	8659	3	81	8434
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3	762	114398	3	870	.
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	5	638	.	4	691	.
Metallerzeugung und -bearbeitung	1	.	.	1	.	.
Herstellung von Metallerzeugnissen	10	415	36291	12	502	40965
Maschinenbau	7	413	45700	7	387	36717
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2	.	.	2	.	.
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung und Ähnliches	6	381	28226	4	261	20322
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	3	233	25325	3	163	16646
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	24	3617	454619	22	3351	414572
Recycling	--	--	--	1	.	.
insgesamt	67	7222	863937	64	6823	772443

¹⁾ Monatsdurchschnitt

3.2.4. Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe

	Mengen- einheit	2002		2003		2004	
		Jena	Thüringen	Jena	Thüringen	Jena	Thüringen
Betriebe insgesamt	Anzahl	54	1724	61	1823	59	1785
darunter: mit Investitionsleistungen	Anzahl	45	1409	52	1480	51	1434
Beschäftigte	Personen	7129	138701	6916	143735	6778	143602
Umsatz	Mio €	866,5	19479,7	934,6	21243,3	1045,1	22793,6
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	Mio €	72,0	1192,1	39,4	994,4	44,5	1110,5
je Beschäftigten	€	10101	8595	5699	6918	6564	7733
im Verhältnis zum Umsatz	%	8,3	6,1	4,2	4,7	4,3	4,9



3.3. Bauwirtschaft

Hinweis: Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen

3.3.1. Gemeldete Baugenehmigungen

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

	Mengen- einheit	2005 p				2004	
		Juli	August	September	III. Quartal	Jahr	
<u>insgesamt (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)</u>							
- Gebäude/Baumaßnahmen	Anzahl	16	58	30	104	104	408
- Wohnungen insgesamt	Anzahl	11	50	43	104	54	596
- Wohnfläche	100 m ²	13	61	47	121	71	520
- veranschlagte Kosten der Bauwerke	1000 €	1280	12243	10492	24015	24984	96343
<u>Errichtung neuer Wohngebäude</u>							
- Gebäude	Anzahl	10	40	8	58	29	171
- Wohnungen insgesamt	Anzahl	11	49	17	77	54	393
- Wohnfläche	100 m ²	11	56	17	84	52	380
- veranschlagte Kosten der Bauwerke	1000 €	1127	5188	1880	8195	6436	42930
<u>Errichtung neuer Nichtwohngebäude</u>							
- Gebäude	Anzahl	.	2	2	5	8	27
- Wohnungen	Anzahl	--	--	--	--	--	6
- Nutzfläche	100 m ²	.	28	7	36	32	285
- veranschlagte Kosten der Bauwerke	1000 €	.	1383	547	1945	8121	24685

3.3.2. Gemeldete Baufertigstellungen

(Quelle: eigene Ermittlungen)

	Mengen- einheit	2005 p				2004	
		Juli ¹⁾	August	September	III. Quartal	Jahr	
<u>insgesamt (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) ²⁾</u>							
- Gebäude/Baumaßnahmen	Anzahl	24	10	15	49	122	572
- Wohnungen insgesamt	Anzahl	19	9	21	49	116	776
- veranschlagte Kosten der Bauwerke	1000 €	4122	1338	3443	8903	38142	268167
<u>Errichtung neuer Wohngebäude</u>							
- Gebäude	Anzahl	15	6	10	31	54	229
- Wohnungen insgesamt	Anzahl	15	8	20	43	75	378
- Wohnfläche	100 m ²	18,6	10,0	21,8	50,0	85,4	402,4
- veranschlagte Kosten der Bauwerke	1000 €	1811	938	2276	5025	9616	44517
<u>Errichtung neuer Nichtwohngebäude</u>							
- Gebäude	Anzahl	.	--	--	.	8	27
- Wohnungen	Anzahl	--	--	--	--	--	1
- Nutzfläche	100 m ²	1,3	--	--	1,3	169,3	656,2
- veranschlagte Kosten der Bauwerke	1000 €	252	--	--	252	9009	167373

¹⁾ einschließlich Nachmeldungen

²⁾ einschließlich Bereinigung

Bei Fertigstellung von Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden wird der Wohnungssaldo zwischen Zu- und Abgang ausgewiesen.

3.3.3. Bauhauptgewerbe (Ergebnisse der abrechnenden Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten) (Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

3.3.3.1. Übersichtstabelle

	Mengen- einheit	2005				2004	
		Juli	August	September	III. Quartal	Jahr	
Betriebe	Anzahl	7	7	7	7	9	8
Beschäftigte insgesamt	Personen	615	618	597	610	726	708
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	61	68	61	190	228	747
Löhne und Gehälter	1000 €	1418	1464	1320	4202	4885	18265
Umsatz insgesamt	1000 €	8301	10110	10205	28616	23396	82084
darunter: Baugewerblicher Umsatz	1000 €	7960	9789	9872	27621	22428	78997

3.3.3.2. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe nach Bauarten

	2005				2004	
	Juli	August	Sept.	III. Quartal	Jahr	
	1000 €					
Baugewerblicher Umsatz insgesamt	7960	9789	9872	27621	22428	78995
davon im:						
Hochbau	3878	4066	3048	10992	9990	34571
Tiefbau	4082	5723	6824	16629	12438	44424
davon im:						
Wohnungsbau	95	87	90	272	1213	2807
Gewerblichen Bau ¹⁾	5320	6635	5739	17694	14091	49112
Öffentlichen und Straßenbau	2545	3067	4043	9655	7123	27076
darunter: Straßenbau	2114	1371	4043	7528	3891	11517

	2005	2004	
	III. Quartal	Jahr	
	1000 €		
Baugewerblicher Umsatz insgesamt	27621	22428	78995
davon im:			
Hochbau	10992	9991	34571
davon im:			
Wohnungsbau	272	1212	2807
Gewerblichen Bau ¹⁾	9987	7857	26747
Öffentlichen Bau und Straßenbau	733	921	5017
Tiefbau	16629	12437	44424
davon im:			
Gewerblichen Bau ¹⁾	7706	6235	22365
Öffentlichen Bau und Straßenbau	8923	6202	22059
darunter: Straßenbau	7529	3891	11517

¹⁾ einschließlich landwirtschaftlicher Bau sowie Bauten für Unternehmen von Bahn und Post

3.3.4. Ausbaugewerbe (Ergebnisse der abrechnenden Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten) (Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

	Mengen- einheit	2005	2004	
			III. Quartal	Jahr ¹⁾
Betriebe	Anzahl	10	13	13
Beschäftigte insgesamt	Personen	421	421	401
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	122	128	478
Löhne und Gehälter	1000 €	2085	2402	9155
Umsatz insgesamt	1000 €	8790	9418	50419
darunter: Ausbaugewerblicher Umsatz	1000 €	8054	8817	46703

¹⁾ Anzahl der Betriebe und Beschäftigten: Vierteljahresdurchschnitt

3.4. Landwirtschaft

Schlachtungsstatistik

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik, Angaben in Stück)

		Anzahl der Schlachtungen von beschauten, als tauglich beurteilten Tieren					
		2005			2004		
		Juli	August	September	III. Quartal	Jahr	
Rinder insgesamt	G	824	800	728	2352	2173	10587
	H	--	--	--	--	--	--
davon:							
Bullen	G	297	269	271	837	801	3698
	H	--	--	--	--	--	--
Kühe	G	419	460	393	1272	1204	5688
	H	--	--	--	--	--	--
Färsen ¹⁾	G	94	66	57	217	123	1005
	H	--	--	--	--	--	--
Ochsen	G	14	5	7	26	45	196
	H	--	--	--	--	--	--
Kälber ²⁾	G	46	49	49	144	110	671
	H	--	--	--	--	--	--
Schweine	G	24863	22188	19798	66849	61833	251503
	H	3	1	--	4	--	15
Lämmer, Schafe, Hammel, Ziegen	G	101	136	106	343	302	1316
	H	--	--	--	--	--	--
Pferde	G	8	6	4	18	13	53
	H	--	--	--	--	--	--

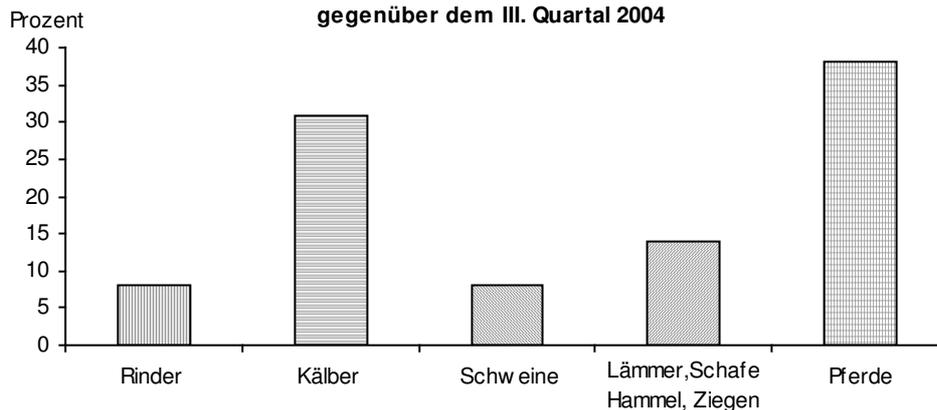
G = Gewerbliche Schlachtung

H = Hausschlachtung

¹⁾ ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

²⁾ Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind

**Prozentuale Entwicklung der Schlachtungen im III. Quartal 2005
gegenüber dem III. Quartal 2004**



3.5. Insolvenzverfahren

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren							
	insgesamt		davon:				voraussichtliche Forderungen	
			eröffnete		mangels Masse abgewiesene			
	Land Thüringen	darunter: Jena	Land Thüringen	darunter: Jena	Land Thüringen	darunter: Jena	Land Thüringen	darunter: Jena
Anzahl						1000 €		
1994	935	32	269	11	666	21	402941	.
1995	1261	50	363	15	898	35	849313	.
1996	1626	59	408	18	1218	41	863778	22907
1997	1438	70	394	13	1044	58	1037941	33086
1998	1584	73	471	17	1113	56	988259	103109
1999 ¹⁾
2000	1724	71	809	33	908	38	1068228	31529
2001	1740	47	894	24	830	23	1167485	27931
2002	2662	58	1966	35	678	23	2052143	11361
2003	2970	90	2231	68	716	22	1063902	17714
2004	3180	105	2410	68	752	37	1022055	44090
1.1.-30.9.2004	2335	70	1759	49	565	21	737554	28552
1.1.-30.9.2005	2879	94	2408	79	460	15	776572	19359

¹⁾ für 1999 liegen wegen Umstellung der Erhebung keine Angaben vor

4. Preise

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

4.1. Verbraucherpreisindex in Thüringen nach Hauptgruppen

(Basis: Jahresdurchschnitt 2000 = 100)

Verbraucherpreisindex	2005			2004		
	Juli	August	September	Juli	August	September
Gesamindex	109,1	109,2	109,6	106,8	107,0	106,6
davon nach Hauptgruppen :						
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	108,1	107,1	107,0	107,1	106,2	105,3
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	128,0	128,4	132,8	120,2	120,3	120,3
Bekleidung und Schuhe	97,1	97,5	99,6	98,8	99,0	100,7
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	106,7	106,9	107,4	103,2	103,8	103,9
Möbel, Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt und deren Instandsetzung	101,9	101,8	102,5	102,2	102,0	102,1
Gesundheitspflege	131,0	131,0	131,9	128,4	128,6	128,6
Verkehr	116,4	116,9	118,1	111,6	111,6	110,9
Nachrichtenübermittlung	94,6	94,5	94,0	95,4	95,3	95,2
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	103,9	104,7	102,9	103,3	104,1	102,2
Bildungswesen	126,7	129,2	131,5	121,9	121,9	121,9
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	111,3	111,2	108,6	109,9	109,9	106,9
Andere Waren und Dienstleistungen	112,0	112,1	112,2	111,6	111,6	111,6

4.2. Einzelhandelspreise in Jena (Durchschnittspreise)

Ware	Mengen- einheit	2005			2004		
		Juli	August	September	Juli	August	September
		€					
Rindfleisch zum Schmoren bzw. Braten	1 kg	8,76	8,35	8,76	8,67	8,98	8,95
<u>Schweinekotelett</u> oder -schnittel	1 kg	5,99	4,85	5,83	5,67	6,05	6,05
<u>Schinken-</u> oder Bauchspeck	1 kg	9,70	10,41	11,13	10,26	10,57	11,14
<u>Leber-</u> oder Blutwurst (ohne Konserven)	1 kg	7,63	7,73	7,36	7,19	7,23	7,39
Brathähnchen, tiefgefroren	1 kg	2,08	2,10	2,10	2,10	2,10	2,05
Butter	250 g	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Mehl	1 kg	0,33	0,31	0,31	0,37	0,37	0,37
Zucker	1 kg	0,97	0,97	0,97	0,99	0,97	0,97
Nudeln	500g	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96
Apfelsaft	1 l	0,60	0,60	0,60	0,59	0,59	0,59
<u>Sekt</u> , Prosecco, Champagner	1 Flasche	4,28	4,28	4,07	4,14	4,29	4,30
Speisekartoffeln	2,5 kg	1,69	1,63	1,62	2,21	1,52	1,32
Äpfel	1 kg	1,96	1,96	1,92	1,99	2,03	1,99
Bananen	1 kg	1,55	1,42	1,42	1,26	1,21	1,15

Seit Januar 2005 gibt es einen neuen Erhebungskatalog für die Einzelhandelspreise. Die Beschreibung und Mengeneinheit vieler Produkte hat sich verändert. Bei den in der Tabelle verwendeten Erzeugnissen werden aber die bisher befragten Produkte weiter erfasst. Die unterstrichenen Erzeugnisse wurden in Jena ausgewählt.

5. Wohnen und Bauen

5.1. Wohngeldberechnungen und -bewilligungen

(Quelle: Sozialamt / Wohngeldstelle)

	Mengen- einheit	2005			2004		
		Juli	August	September	III. Quartal	Jahr	
durchgeführte Berechnungen	Anzahl	504	483	571	1558	3029	11803
<u>darunter:</u>							
Bewilligungen	Anzahl	376	390	442	1208	2524	9713
davon: Mietzuschuss	Anzahl	365	374	433	1172	2483	9530
Lastenzuschuss	Anzahl	11	16	9	36	41	183
Anteil der Bewilligungen an den durchgeführten Berechnungen	Prozent	74,6	80,7	77,4	77,5	83,3	82,3

Der Rückgang der Wohngeldberechnungen resultiert aus der Einführung des Arbeitslosengeldes II ab 1.1.2005. Arbeitslosengeld-II-Empfänger sind vom Wohngeld ausgeschlossen.

5.2. Vermittelte Wohnungen mit Belegungsbindung

(Quelle: Sozialamt / Wohnungswesen)

	2005			2004		
	Juli	August	September	III. Quartal	Jahr	
	Anzahl					
Vermittelte Wohnungen insgesamt	6	9	2	17	35	197
<u>davon:</u> Einraumwohnungen	2	2	--	4	12	93
Zweiraumwohnungen	3	4	1	8	14	46
Dreiraumwohnungen	1	2	1	4	6	45
Vierraumwohnungen	--	1	--	1	2	11
Wohnungen mit 5 und mehr Wohnräumen	--	--	--	--	1	2

5.3. Wohnberechtigungsbescheinigungen

(Quelle: Sozialamt / Wohnungswesen)

5.3.1. Antragstellung auf Erteilung einer Wohnberechtigungsbescheinigung (WBS)

	2005			2004		
	Juli	August	September	Juli	August	September
	Anzahl					
Angenommene Anträge im Berichtszeitraum	35	41	40	52	60	17
Ausgestellte Wohnberechtigungsbescheinigungen	35	41	40	52	60	17
davon: Einraumwohnungen	23	25	20	30	31	12
Zweiraumwohnungen	8	6	9	9	14	2
Dreiraumwohnungen	4	7	5	7	7	1
Vierraumwohnungen	--	2	4	5	6	2
Wohnungen mit 5 und mehr Wohnräumen	--	1	2	1	2	--
Ablehnungsbescheide	--	--	--	--	--	--

5.3.2. Bestand an gültigen Wohnberechtigungsbescheinigungen (WBS)

	Bestand am	
	30.9.2005	30.9.2004
Gültige Wohnberechtigungsbescheinigungen	334	504
davon: Einraumwohnungen	205	280
Zweiraumwohnungen	53	95
Dreiraumwohnungen	49	69
Vierraumwohnungen	21	50
Wohnungen mit 5 und mehr Wohnräumen	6	10

5.4. Gebäude- und Wohnungsbestand

Gebäude, Wohnungen, Wohnräume und Wohnflächen

(Quelle: eigene Fortschreibung, Basis Gebäude- und Wohnungszählung 1995)

III. Quartal 2005	Wohn- ge- bäude	NWG mit Wohn- raum	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ¹⁾										Räume ²⁾	Wohn- fläche	
			insge- samt	davon mit ... Räumen ²⁾								WE			Räume ²⁾
				1	2	3	4	5	6	7 und mehr					
				Anzahl p											
Bestand am 30.6.2005	13161	· ⁴⁾	53086	2739	5356	10575	18733	9382	4063	2238	16550	207946	3584885		
+ Zugang durch Neubau ³⁾	31	--	43	--	4	5	4	10	13	7	50	217	5036		
+ Zugang durch Bau- maßnahmen an be- stehenden Gebäuden ³⁾	14	--	133	--	41	8	74	3	3	4	34	469	8841		
- Totalabgang ³⁾	5	--	25	--	5	8	9	2	1	--	--	86	1460		
- Abgang durch Bau- maßnahmen an be- stehenden Gebäuden ³⁾	13	1	127	--	40	12	73	1	--	1	7	420	7257		
sonstige Veränderungen durch Bereinigungen	1	3	7	--	3	6	2	-3	-1	--	--	11	496		
Bestand am 30.9.2005	13189	· ⁴⁾	53117	2739	5359	10574	18731	9389	4077	2248	16627	208137	3590541		

¹⁾ ohne Wohnheime

²⁾ einschließlich Küchen

³⁾ einschließlich Nachmeldungen

⁴⁾ Nach Umstellung des Erfassungsprogramms sind die Veränderungen bei Nichtwohngebäuden mit Wohnraum darstellbar, Bestände liegen nicht vor.

6. Tourismus

Beherbergungsstätten, Gäste, Betten und Kapazitätsauslastung

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

	2005				2004	
	Juli	August	September	III. Quartal	Jahr	
geöffnete Beherbergungsstätten	22	22	22	x	x	x
Anteil in % ¹⁾	100,0	100,0	100,0	x	x	x
angebotene Betten/Schlafgelegenheiten	2156	2159	2159	x	x	x
Anteil in % ²⁾	99,9	100,0	100,0	x	x	x
durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten in %	43,9	46,8	55,2	x	x	39,5
Ankünfte insgesamt	13652	12959	16136	42747	42056	143421
darunter: Auslandsgäste	3961	4001	3957	11919	12936	30842
Übernachtungen insgesamt	29096	30935	35778	95809	98415	311522
darunter: Auslandsgäste	11403	14619	12842	38864	44027	106954
durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen insgesamt	2,1	2,4	2,2	2,2	2,3	2,2
darunter: Auslandsgäste	2,9	3,7	3,2	3,3	3,4	3,5

¹⁾ Anteil der geöffneten Beherbergungsstätten an den Beherbergungsstätten insgesamt

²⁾ Anteil der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten an den Betten/Schlafgelegenheiten insgesamt

7. Verkehr

7.1. Erteilung von Fahrerlaubnissen

(Quelle: Bürgeramt / Fahrerlaubnisbehörde)

	2005				2004	
	Juli	August	September	III. Quartal	Jahr	
Anzahl						
Erteilte						
- Führerscheine	101	127	146	374	375	1392
- Fahrgastbeförderungserlaubnisse	1	6	6	13	14	59
- Fahrlehrerscheine	--	--	--	--	--	5
- Internationale Führerscheine	35	60	35	130	131	406

7.2. Stadtlinienvverkehr

(Quelle: Jenaer Nahverkehrsgesellschaft mbH)

7.2.1. Fahrzeugbestand im Durchschnitt

	2005	2004	
	III. Quartal	Jahr	
Straßenbahnen:			
Triebwagen	39	42	42
darunter: Gelenktriebwagen	33	33	33
Beiwagen	4	18	18
Omnibusse	39	39	41

7.2.2. Gefahrene Wagenkilometer

Gefahrene Wagenkilometer	Mengen- einheit	2005		2004	
		III. Quartal		Jahr	
Straßenbahnen:					
Triebwagen	1000 km	566	564	2173	
darunter: Gelenktriebwagen	1000 km	566	538	2117	
Beiwagen	1000 km	--	--	--	
Omnibusse	1000 km	419	451	1815	

7.3. Bestandsentwicklung Kraftfahrzeuge

(Quelle: Bürgeramt / Zulassungsbehörde)

	2005								
	Juli			August			September		
	Bestand	davon:		Bestand	davon:		Bestand	davon:	
		zugelassen	stillgelegt		zugelassen	stillgelegt		zugelassen	stillgelegt
Anzahl									
Kfz – Bestände insg.	57926	48126	9800	58069	48197	9872	56895	47395	9500
davon:									
PKW	47904	39619	8285	48027	39668	8359	47306	39231	8075
Krafträder	2711	2217	494	2721	2228	493	2704	2220	484
Kraftomnibusse	82	58	24	81	62	19	70	58	12
LKW	2735	2238	497	2740	2242	498	2450	2013	437
Zugmaschinen	259	233	26	261	235	26	255	229	26
sonstige Fahrzeuge	436	373	63	441	376	65	407	341	66
Anhänger	3799	3388	411	3798	3386	412	3703	3303	400

7.4. Straßenverkehrsunfälle

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

Unfallkategorie ----- Verunglückte Personen	2005				Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber II. Qua. 2005	2004	
	Juli	August	Sept.	III. Quartal		III. Quartal	Jahr
	Anzahl						
Unfälle insgesamt	208	218	221	647	- 8	610	2673
davon:							
Unfälle mit Personenschaden insgesamt	39	34	36	109	- 7	102	376
Unfälle mit nur Sachschaden insgesamt	169	184	185	538	- 1	508	2297
davon:							
schwerwiegende Unfälle	7	10	8	25	- 3	22	113
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkohol	4	1	1	6	- 5	6	38
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkohol	158	173	176	507	+ 7	480	2146
Verunglückte Personen insgesamt	46	40	37	123	- 17	128	461
davon: getötete Personen	--	--	--	--	- 1	--	2
verletzte Personen	46	40	37	123	- 16	128	459
davon: schwerverletzte Personen	10	9	7	26	+ 11	22	58
leichtverletzte Personen	36	31	30	97	- 27	106	401

8. Umwelt und Energie

8.1. Immissionen und Temperaturen

(Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie)

Grenzwert lt. TA-Luft: Immissionswert 1 (IW 1) = zulässige mittlere Belastung

Immissionswert 2 (IW 2) = zulässige kurzfristige Belastung

8.1.1. Ruß, Staub und Ozon (O₃)

(Angaben in µg/m³ Luft)

		Mess- stelle	2005		
			Juli	August	Sept.
Ruß	Monatsmittel	1	0,7	1,0	1,7
		2	2,2	2,5	3,4
		3	1,9	2,4	2,5
	Maximales Tagesmittel	1	1,2	2,0	2,7
		2	4,0	4,7	5,3
		3	3,2	4,0	4,2
Staub	Monatsmittel	1	18	21	27
		2	18	19	23
		3	20	49	25
	Maximales Tagesmittel	1	30	42	45
		2	31	39	39
		3	31	307	48
Ozon (O₃)	Monatsmittel		63	45	37
	Maximaler 1h-Mittelwert	1	170	153	156
	Maximal gleitender 8 h-Mittelwert		155	135	142
	98% Quantil		137	121	128

IW 1 = 150 µg/m³ Luft
IW 2 = 300 µg/m³ Luft

EG-Richtwerte Ozon:
Information an die Bevölkerung bei 180 µg/m³ Luft,
Warnstufe (Presse, Rundfunk, TV) bei 360 µg/m³ Luft

Messstellen: 1 = Dammstraße, 2 = Lobeda A 4, 3 = Westbahnhofstraße

8.1.2. Stickstoffdioxid (NO₂), Kohlenmonoxid (CO)

(Angaben in µg/m³ Luft)

		Mess- stelle	2005			
			Juli	August	September	
Stickstoff (NO₂)	Monatsmittel	1	14	13	19	
		2	31	33	39	
		3	34	37	43	
	Maximales Tagesmittel	1	25	21	31	
		2	57	64	67	
		3	56	55	64	
	Maximaler 1h-Mittelwert	1	51	47	63	
		2	112	110	125	
		3	94	110	116	
	98% Quantil	1	39	34	51	
		2	82	82	95	
		3	81	82	95	
	Kohlenmonoxid (CO)	Monatsmittel	2	0,2	0,2	0,4
			3	0,3	0,4	0,4
		Maximales Tagesmittel	2	0,4	0,3	0,5
3			0,4	0,5	0,6	
Maximal gleitender 8 h-Mittelwert		2	0,5	0,4	0,7	
		3	0,6	0,8	0,9	
98% Quantil		2	0,4	0,4	0,7	
		3	0,7	0,8	1,0	

IW 1 = 80 µg/m³ Luft
IW 2 = 200 µg/m³ Luft

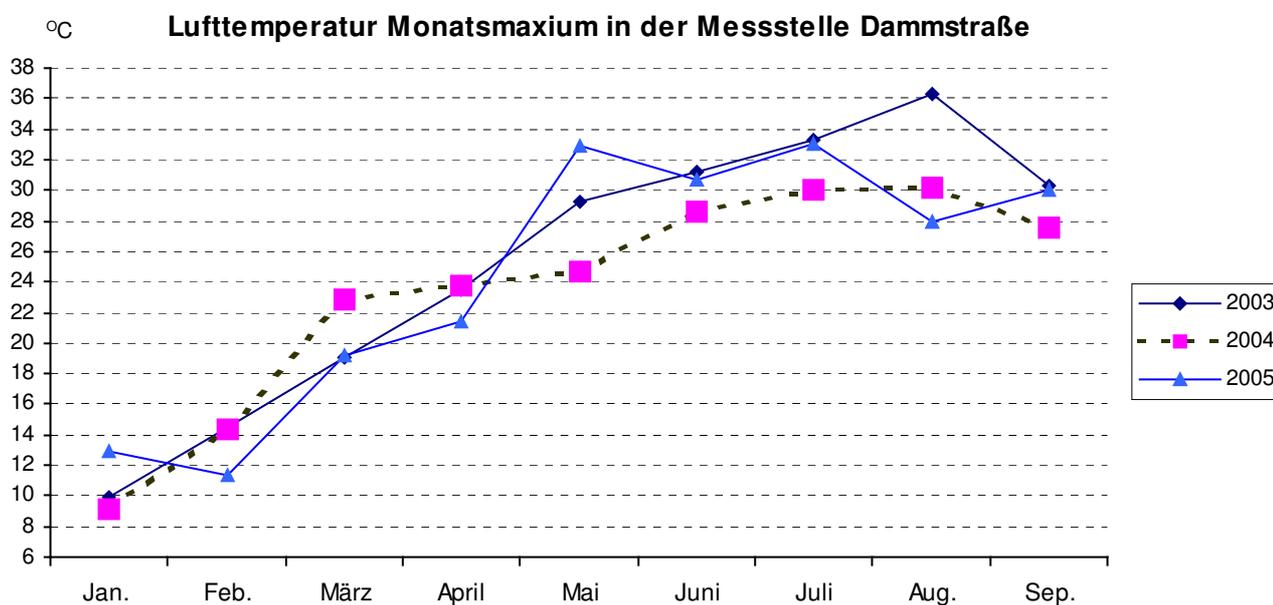
IW 1 = 10.000 µg/m³ Luft
IW 2 = 30.000 µg/m³ Luft

Messstellen: 1 = Dammstraße, 2 = Lobeda A 4, 3 = Westbahnhofstraße

8.1.3. Lufttemperatur (Angaben in °C)

	Mess- stelle	2005			2004			
		Juli	August	September	Juli	August	September	
Temperatur	Monatsminimum	1	8,5	7,6	2,3	8,3	6,4	3,8
		2	9,0	8,4	2,8	8,4	6,9	3,3
		3	9,7	9,6	3,5	9,4	7,7	4,7
	Monatsmittel	1	18,7	15,9	14,7	17,1	18,6	13,8
		2	20,1	17,1	15,8	18,0	19,7	14,7
		3	20,3	17,5	16,3	18,6	20,3	15,3
	Monatsmaximum	1	33,0	27,9	30,0	30,0	30,1	27,5
		2	36,6	30,9	32,5	31,1	32,2	29,6
		3	35,8	30,5	32,8	32,8	32,3	29,1

Messstelle: 1 = Dammstraße, 2 = Lobeda A 4, 3 = Westbahnhofstraße



8.2. Ver- und Entsorgung

8.2.1. Elektrizitätsverteilung

(Quelle: Stadtwerke Jena-Pößneck GmbH)

	2005			2004	
	Juli	August	September	III. Quartal	Jahr
	Megawattstunden				
Elektrizitätsbezug	44658	43672	45035	133365	532620
Abgabe an Sondervertragskunden	31973	30947	31897	94817	370167
Tariffkunden (Privathaushalte und Gewerbe)	11643	11706	12088	35437	158985

8.2.2. Erdgasverteilung

(Quelle: Stadtwerke Jena-Pöbneck GmbH)

	2005				2004	
	Juli	August	September	III. Quartal	Jahr	
	Megawattstunden					
Erdgasbezug	9231	10792	13774	33797	40204	476812
Abgabe an:						
Sondervertragskunden	2206	2327	2881	7414	12534	116070
Sonderabnehmer und Tarifkunden	6980	8413	10826	26219	27223	361142
darunter: private Haushalte	5584	6730	8660	20974	21778	288914

8.2.3. Fernwärmeversorgung

(Quelle: Stadtwerke Jena-Pöbneck GmbH)

	2005				2004	
	Juli	August	September	III. Quartal	Jahr	
	Megawattstunden					
Eingekaufte Menge	17122	19292	21964	58378	60750	509728
Verkaufte Menge	11497	13667	16338	41502	41336	432643

8.2.4. Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

(Quelle: Stadtwerke Jena-Pöbneck GmbH / JenaWasser)

	2005	2004	
		III. Quartal	Jahr
	1000 m ³		
Abgabe Wasser Verbandsgebiet	1348	1353	5313
darunter: Versorgungsgebiet Jena	1122	.	4633
Entsorgung Abwasser Verbandsgebiet	1329	1331	5132
darunter: Versorgungsgebiet Jena	1103	.	4613

8.2.5. Müllabfuhr

(Quelle: Kommunalservice Jena)

	2005				2004	
	Juli	August	September	III. Quartal	Jahr	
	Tonnen					
Müll/ Sperrmüll insgesamt	1506	1543	1504	4553	4567	19125
davon:						
Hausmüll	1341	1409	1299	4048	4114	16798
Sperrmüll	165	134	205	505	453	2327
Bioabfall	634	769	821	2224	2206	7853

Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen

9. Ordnung und Sicherheit

Rettungsdienst und Feuerwehr

(Quelle: Amt für Feuerwehr und Katastrophenschutz)

		2005 p			2004		
		Juli	August	Sept.	III. Quartal	Jahr	
Berufs- feuer- wehr und freiwillige Feuer- wehren	Brandeinsätze insgesamt	84	70	61	215	218r	739
	davon: Großbrände	--	--	--	--	1	3
	Mittelbrände	1	--	--	1	1r	4
	Kleinbrände	10	14	13	37	20r	96
	Fehlalarme	73	56	48	177	196r	636
	Personenschäden	--	2	--	2	--	8
	davon: verletzt	--	2	--	2	--	5
	tot	--	--	--	--	--	3
	Katastropheneinsätze	--	--	--	--	--	--
	Technische Hilfeleistungen	182	110	109	401	349	1228
darunter: Fehlalarme	35	11	19	65	48	144	
Personenschäden	16	20	19	55	59	227	
davon: verletzt	16	20	15	51	56	207	
tot	--	--	4	4	3	20	
Einsätze im Rettungs- dienst	Notarzt/Rettungstransportwagen	1172	983	1032	3187	3461	11173
	Krankentransportwagen	585	580	495	1660	1847	6997
	Ärztlicher Notfalldienst	440	345	346	1131	1061	4602
	Einsätze von Rettungshubschraubern	259	267	221	747	753	2592

10. Maßnahmen der Jugendarbeit

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

Methodische Hinweise

Die Statistik über die Maßnahmen der Jugendarbeit wird im 4-jährigen Rhythmus als Totalerhebung durchgeführt.

Die Maßnahmen werden auf den Gebieten der Kinder- und Jugendarbeit, der außerschulischen Jugendbildung, der internationalen Jugendarbeit und als Mitarbeiterfortbildung eines freien Trägers durchgeführt.

Stadt Jena	1992	1996	2000	2004
Maßnahmen	76	80	107	149
Teilnehmer	3053	2895	2581	3676
davon: männlich	1503	1397	1401	1784
weiblich	1550	1498	968	1315
ohne Angabe des Geschlechts	--	--	212	577
Durchschnittliche Teilnehmerzahl je Maßnahme	40	36	24	25

Städtevergleich: Jena mit anderen kreisfreien Städten Thüringens im Jahr 2004

Kreisfreie Städte	Maßnahme	Teilnehmer	davon:			durchschnittliche Teilnehmerzahl je Maßnahme	Bevölkerung am 31.12. 2004
			männlich	weiblich	ohne Angabe des Geschlechts		
Anzahl		Personen					
Stadt Erfurt	324	7929	3772	3879	278	24	202450
Stadt Jena	149	3676	1784	1315	577	25	102442
Stadt Eisenach	132	3045	1580	1406	59	23	43915
Stadt Gera	124	3174	1050	929	1195	26	105153
Stadt Weimar	114	3409	1209	1247	953	30	64491
Stadt Suhl	41	1200	474	424	302	29	43652

11. Bildung

11.1. Allgemeinbildende Schulen

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

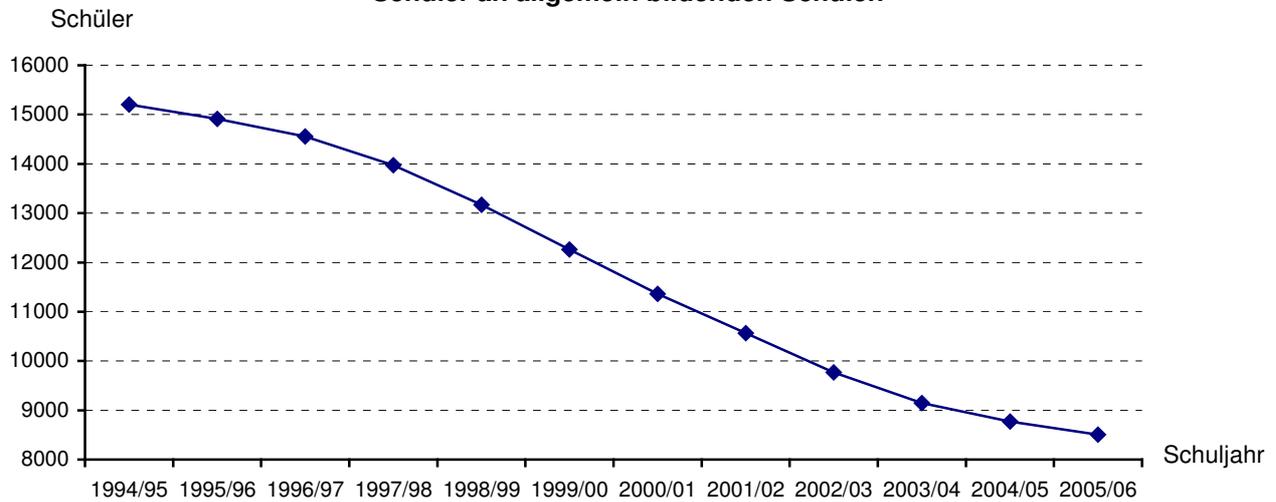
11.1.1. Klassen und Schüler in allgemeinbildenden Schulen Jenas)

Schulart	Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler	davon:		Schüler je Klasse
					Jungen	Mädchen	
Anzahl							
Grundschulen	2005/06	11	113	2227	1128	1099	19,7
	2004/05	12	109	2106	1036	1070	19,3
Regelschulen	2005/06	5	77	1435	767	668	18,6
	2004/05	5	85	1584	827	757	18,6
Gymnasien	2005/06	7	172	3215	1658	1557	18,7
	2004/05	8	180	3433	1756	1677	19,1
Förderschulen	2005/06	3	38	313	194	119	8,2
	2004/05	3	41	377	239	138	9,2
Jenaplanschule	2005/06	1	42	393	188	205	9,4
	2004/05	1	40	375	184	191	9,4
Waldorfschule	2005/06	1	13	302	152	150	23,2
	2004/05	1	13	286	147	139	22,0
Integrierte Gesamtschule	2005/06	1	28	618	290	328	22,1
	2004/05	1	28	607	290	317	21,7
Schulen insgesamt	2005/06	29	483	8503	4377	4126	17,6
	2004/05	31	496	8768	4479	4289	17,7

Stichtag Schuljahr 2005/2006: 14.9.2005

Stichtag Schuljahr 2004/2005: 8.9.2004

Schüler an allgemein bildenden Schulen



11.1.2. Absolventen/Abgänger aus allgemein bildenden Schulen

	Schuljahr				
	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05
Absolventen insgesamt	1348	1381	1352	1200	1124
davon:					
ohne Hauptschulabschluss	107	90	70	81	59
mit Hauptschulabschluss	160	227	247	194	151
mit Realschulabschluss	531	498	478	372	371
mit allgemeiner Hochschulreife	550	566	557	553	543

11.2. Studenten im Wintersemester 2005/06

(Quelle: Friedrich-Schiller-Universität Jena, Fachhochschule Jena)

11.2.1. Studenten an der Friedrich-Schiller-Universität Jena

11.2.1.1. Deutsche und ausländische Studenten ¹⁾ nach Fächergruppen am 28.10.2005 an der FSU

Fächergruppe		Studenten			davon:					
		insgesamt	davon:		insgesamt	davon:		insgesamt	davon:	
			männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Mathematik/Naturwissenschaften	a	4950	2716	2234	4735	2604	2131	215	112	103
	b	769	436	333	730	415	315	39	21	18
Ingenieurwissenschaften	a	176	138	38	175	138	37	1	--	1
	b	30	21	9	30	21	9	--	--	--
Medizin	a	2130	715	1415	2048	669	1379	82	46	36
	b	285	75	210	270	67	203	15	8	7
Agrarwissenschaften	a	536	65	471	530	62	468	6	3	3
	b	82	7	75	82	7	75	--	--	--
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	4911	2379	2532	4733	2301	2432	178	78	100
	b	1061	467	594	996	444	552	65	23	42
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	6002	1695	4307	5516	1587	3929	486	108	378
	b	1049	302	747	820	239	581	229	63	166
Sport	a	1041	660	381	1036	656	380	5	4	1
	b	151	107	44	150	106	44	1	1	--
Kunst, Kunstwissenschaften	a	217	35	182	212	35	177	5	--	5
	b	37	4	33	35	4	31	2	--	2
insgesamt	a	19963	8403	11560	18985	8052	10933	978	351	627
	b	3464	1419	2045	3113	1303	1810	351	116	235

a) Studenten insgesamt b) darunter: 1.Hochschulsemester

¹⁾ ohne beurlaubte Studenten: 719

11.2.1.2. Deutsche Studenten nach Bundesländern an der Friedrich-Schiller-Universität

Herkunftsbundesland	Studenten im Wintersemester					
	2005/06			2004/05		
	Stichtag: 28.10.2005			Stichtag: 22.10.2004		
	insgesamt	davon:		insgesamt	davon:	
	männlich	weiblich		männlich	weiblich	
Baden-Württemberg	420	242	178	432	248	184
Bayern	410	214	196	440	221	219
Berlin	383	173	210	292	125	167
Brandenburg	627	279	348	521	222	299
Bremen	33	16	17	34	17	17
Hamburg	47	21	26	41	18	23
Hessen	300	152	148	298	135	163
Mecklenburg-Vorpommern	199	83	116	188	73	115
Niedersachsen	372	188	184	353	183	170
Nordrhein-Westfalen	452	233	219	389	195	194
Rheinland-Pfalz	135	67	68	121	63	58
Saarland	16	8	8	18	6	12
Sachsen	2364	867	1497	2169	774	1395
Sachsen-Anhalt	1220	447	773	1196	439	757
Schleswig-Holstein	87	49	38	82	46	36
Thüringen	11920	5013	6907	11763	4873	6890
insgesamt	18985	8052	10933	18337	7638	10699

11.2.1.3. Thüringer Studenten nach Kreisen / Kreisfreien Städten an der Friedrich-Schiller-Universität

Kreis/ Kreisfreie Stadt	Studenten im Wintersemester					
	2005/06			2004/05		
	Stichtag: 28.10.2005			Stichtag: 22.10.2004		
	insgesamt	davon:		insgesamt	davon:	
männlich		weiblich	männlich		weiblich	
Altenburger Land	239	100	139	226	93	133
Eichsfeld	238	96	142	249	91	158
Eisenach	117	60	57	126	53	73
Erfurt	1177	531	646	1134	514	620
Gera	770	324	446	763	300	463
Gotha	620	268	352	590	247	343
Greiz	476	165	311	468	182	286
Hildburghausen	189	62	127	191	64	127
Ilmkreis	570	231	339	557	219	338
Jena	1852	850	1002	1875	866	1009
Kyffhäuserkreis	265	96	169	263	100	163
Nordhausen	269	112	157	275	114	161
Saale-Holzland-Kreis	643	281	362	610	262	348
Saale-Orla-Kreis	453	193	260	460	186	274
Saalfeld-Rudolstadt	724	295	429	682	269	413
Schmalkalden-Meiningen	444	201	243	442	189	253
Sömmerda	251	97	154	229	80	149
Sonneberg	294	117	177	293	118	175
Suhl	208	87	121	214	85	129
Unstrut-Hainich-Kreis	429	153	276	427	155	272
Wartburgkreis	492	212	280	480	209	271
Weimar	643	261	382	676	278	398
Weimarer Land	557	221	336	533	199	334
insgesamt	11920	5013	6907	11763	4873	6890

11.2.1.4. Ausländische Studenten nach dem Herkunftsland an der Friedrich-Schiller-Universität

Herkunftsland	Ausländische Studenten im Wintersemester ¹⁾					
	2005/06			2004/05		
	Stichtag: 28.10.2005			Stichtag: 22.10.2004		
	insgesamt	davon:		insgesamt	davon:	
männlich		weiblich	männlich		weiblich	
EUROPA insgesamt	574	170	404	537	179	358
darunter: Bulgarien	61	15	46	61	18	43
Frankreich	32	10	22	34	7	27
Griechenland	23	9	14	24	9	15
Italien	44	12	32	43	11	32
Österreich	11	4	7	13	7	6
Polen	45	8	37	33	6	27
Rumänien	19	5	14	24	7	17
Russland	61	17	44	57	23	34
Spanien	26	12	14	28	10	18
Tschechien	45	7	38	36	9	27
Ukraine	37	7	30	38	9	29
Ungarn	14	2	12	14	3	11
AFRIKA insgesamt	30	23	7	34	28	6
darunter: Ägypten	4	3	1	6	5	1
Sudan	6	6	--	4	4	--
ASIEN insgesamt	302	127	175	280	135	145
darunter: China	88	26	62	96	37	59
Japan	31	6	25	32	9	23
Südkorea	20	8	12	20	6	14
AMERIKA insgesamt	63	26	37	71	34	37
darunter: Brasilien	18	8	10	15	6	9
USA	25	10	15	33	17	16
insgesamt	978	351	627	932	381	551

¹⁾ einschließlich Bildungsinländer, d.h. ausländische Staatsbürger, die ihren Hauptwohnsitz in Deutschland haben und auch hier ihre Hochschulzugangsberechtigung (Abitur) erworben haben

11.2.2. Studenten an der Fachhochschule Jena

11.2.2.1. Deutsche und ausländische Studenten ¹⁾ nach Studiengängen im WS am 14.11.2005 an der FHS Jena

Studiengang		Studenten			davon:					
		insgesamt	davon:		Deutsche			Ausländer		
			männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Augenoptik	a	186	54	132	180	50	130	6	4	2
Augenoptik/Bachelor	b	37	12	25	35	10	25	2	2	--
Betriebswirtschaft	a	742	357	385	707	343	364	35	14	21
	b	101	34	67	89	31	58	12	3	9
Biomedizintechnik	a	237	166	71	236	165	71	1	1	--
	b	58	43	15	58	43	15	--	--	--
Biotechnologie	a	78	28	50	78	28	50	--	--	--
	b	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Elektrotechnik/Automatisierung	a	182	178	4	178	174	4	4	4	--
	b	35	34	1	33	32	1	2	2	--
Feinwerktechnik	a	230	218	12	226	214	12	4	4	--
Feinwerktechnik/Precision	b	54	53	1	53	52	1	1	1	--
Fernstudienprojekt Pflege	a	237	50	187	230	48	182	7	2	5
	b	39	8	31	38	8	30	1	--	1
Internet Business-Engineering/Bachelor	a	23	21	2	22	20	2	1	1	--
	b	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Kommunikation / Medientechnik	a	128	119	9	128	119	9	--	--	--
	b	24	21	3	24	21	3	--	--	--
Laser- und Optotechnologien / Bachelor/Master	a	184	141	43	177	134	43	7	7	--
	b	42	31	11	41	30	11	1	1	--
Maschinenbau	a	271	265	6	260	255	5	11	10	1
	b	47	46	1	42	41	1	5	5	--
Mechatronik	a	106	103	3	104	101	3	2	2	--
	b	27	14	13	27	14	13	--	--	--
Medizintechnik	a	48	33	15	47	32	15	1	1	--
	b	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Pharmabiotechnologie	a	222	98	124	221	98	123	1	--	1
	b	71	37	34	71	37	34	--	--	--
Physikalische Technik	a	118	106	12	118	106	12	--	--	--
	b	21	19	2	21	19	2	--	--	--
Prozessintegrierter Umweltschutz / Umwelttechnik	a	199	157	42	197	156	41	2	1	1
	b	44	43	1	42	42	--	2	1	1
Scientific Instrumentation Master	a	5	4	1	4	3	1	1	1	--
	b	1	1	--	--	--	--	1	1	--
SocialWork-Master	a	19	4	15	19	4	15	--	--	--
	b	3	--	3	3	--	3	--	--	--
Soziale Arbeit	a	394	85	309	391	84	307	3	1	2
	b	87	16	71	86	16	70	1	--	1
Soziale Arbeit berufsbegleitend	a	45	8	37	45	8	37	--	--	--
	b	15	4	11	15	4	11	--	--	--
Sozialwesen	a	184	57	127	183	57	126	1	--	1
	b	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Technische Informatik	a	137	134	3	136	133	3	1	1	--
	b	31	31	--	31	31	--	--	--	--
Werkstofftechnik	a	176	162	14	176	162	14	--	--	--
	b	42	40	2	42	40	2	--	--	--
Wirtschaftsingenieurwesen	a	580	494	86	566	487	79	14	7	7
	b	57	52	5	54	50	4	3	2	1
insgesamt	a	4731	3042	1689	4629	2981	1648	102	61	41
	b	836	539	297	805	521	284	31	18	13

a) Studenten insgesamt b) darunter: 1. Hochschulsemester ¹⁾ ohne beurlaubte Studenten (77)

11.2.2.2. Herkunft der Deutschen Studenten nach Bundesländern an der Fachhochschule Jena

Herkunftsbundesland	Studenten im Wintersemester					
	2005/06			2004/05		
	Stichtag: 14.11.2005			Stichtag: 11.11.2004		
	insgesamt	davon:		insgesamt	davon:	
männlich		weiblich	männlich		weiblich	
Baden-Württemberg	44	26	18	40	24	16
Bayern	111	55	56	100	63	37
Berlin	39	24	15	46	33	13
Brandenburg	79	44	35	74	35	39
Bremen	2	1	1	2	2	--
Hamburg	1	1	--	7	3	4
Hessen	49	29	20	59	34	25
Mecklenburg-Vorpommern	24	18	6	35	20	15
Niedersachsen	36	19	17	40	29	11
Nordrhein-Westfalen	50	30	20	57	38	19
Rheinland-Pfalz	13	10	3	8	6	2
Saarland	2	2	--	--	--	--
Sachsen	486	256	230	499	240	259
Sachsen-Anhalt	233	164	69	241	161	80
Schleswig-Holstein	5	2	3	10	6	4
Thüringen	3455	2300	1155	3318	2135	1183
insgesamt	4629	2981	1648	4536	2829	1707

11.2.2.3. Thüringer Studenten nach Kreisen /Kreisfreien Städten an der Fachhochschule Jena

Kreis / Kreisfreie Stadt	Studenten im Wintersemester					
	2005/06			2004/05		
	Stichtag: 14.11.2005			Stichtag: 11.11.2004		
	insgesamt	davon:		insgesamt	davon:	
männlich		weiblich	männlich		weiblich	
Altenburger Land	46	24	22	61	31	30
Eichsfeld	49	38	11	38	25	13
Erfurt	148	112	36	233	183	50
Gera	220	145	75	349	222	127
Gotha	67	46	21	70	39	31
Greiz	157	95	62	92	45	47
Hildburghausen	42	26	16	39	24	15
Ilmkreis	60	40	20	55	28	27
Jena	1196	756	440	1029	712	317
Kyffhäuserkreis	36	24	12	42	25	17
Nordhausen	46	35	11	76	60	16
Saale-Holzland-Kreis	347	241	106	229	152	77
Saale-Orla-Kreis	182	131	51	127	77	50
Saalfeld-Rudolstadt	250	170	80	268	157	111
Schmalkalden-Meiningen	42	27	15	56	33	23
Sömmerda	42	29	13	25	20	5
Sonneberg	30	20	10	29	18	11
Suhl	19	12	7	27	13	14
Unstrut-Hainich-Kreis	54	41	13	79	51	28
Wartburgkreis/Eisenach	92	69	23	83	55	28
Weimar	131	88	43	187	90	97
Weimarer Land	199	131	68	124	75	49
insgesamt	3455	2300	1155	3318	2135	1183

11.2.2.4. Ausländische Studenten nach dem Herkunftsland an der Fachhochschule Jena

Herkunftsland	Ausländische Studenten im Wintersemester					
	2005/06			2004/05		
	Stichtag: 14.11.2005			Stichtag: 11.11.2004		
	insgesamt	davon:		insgesamt	davon:	
männlich		weiblich	männlich		weiblich	
EUROPA insgesamt	33	18	15	27	15	12
darunter: Frankreich	--	--	--	2	2	--
Türkei	2	2	--	3	3	--
Ungarn	2	1	1	3	2	1
AFRIKA insgesamt	7	6	1	7	4	3
darunter: Kamerun	2	1	1	3	1	2
Libyen	2	2	--	2	2	--
ASIEN insgesamt	59	36	23	33	24	9
darunter: China	38	25	13	21	16	5
Syrien	4	4	--	3	3	--
Vietnam	11	4	7	3	2	1
AMERIKA insgesamt	1	--	1	1	1	--
insgesamt	102	61	41	70	45	25

12. Gesundheit

Belegung nach Kliniken gemäß Krankenhausentgeltgesetz im III. Quartal

(Quelle: Friedrich-Schiller-Universität)

Fachabteilung	Verweildauer (für entlassene vollstationäre Fälle)		vollstationäre Fallzahl (entlassene Fälle)		vollstationäre Tage (für entlassene Fälle)		teilstationäre Tage (für entlassene Fälle)		Ambulante Konsultationen	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Augenheilkunde	4,7	5,3	610	506	2838	2690	19	18	3139	2742
Anästhesiologie und Intensivtherapie	15,1	13,8	54	66	816	908	--	--	611	641
Allgemeine und viszerale Chirurgie	9,7	9,8	702	538	6825	5290	--	--	1496	1706
Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie	14,0	14,0	453	444	6356	6224	--	--	632	581
Kinderchirurgie	2,9	3,5	242	255	698	896	--	--	1509	1492
Neurochirurgie	14,5	13,8	272	243	3944	3352	--	--	1616	1419
Unfallchirurgie	8,7	8,5	662	515	5764	4379	--	--	5427	5513
Hautkrankheiten	6,2	6,1	470	426	2898	2616	1406	1156	3858	4721
Frauenheilkunde	6,2	6,2	398	309	2449	1928	411	336	3128	2542
Geburtshilfe	4,8	4,4	667	778	3196	3437	--	--	757	941
Hals-, Nasen- und Ohrenklinik	5,5	5,2	756	757	4166	3904	--	--	2705	2737
Allgemeine Pädiatrie	5,6	4,6	640	647	3568	2991	310	333	5483	5943
Neonatalogie	10,9	9,3	142	107	1546	995	--	--	--	--
Neuropädiatrie	5,9	5,2	160	153	942	797	--	--	1389	1422
Innere Medizin I (Kardiolo., Pneumologie)	6,9	7,2	1364	1231	9452	8886	--	--	2368	2126
Innere Medizin II (Onko., Hämato., Gastro.)	8,8	8,5	1363	1420	12026	12059	410	439	4780	3314
Innere Medizin III (Nephro., Rheumatologie)	11,4	10,2	597	635	6806	6446	160	203	4990	4797
Neurologie	9,1	9,3	501	522	4547	4852	394	308	1890	1490
Psychiatrie	30,2	24,8	511	435	15410	10794	849	983	2160	1936
Kinder- und Jugendpsychiatrie	48,5	64,0	49	31	2375	1985	676	279	251	356
Nuklearmedizin	5,4	5,4	70	43	379	233	--	--	717	680
Strahlentherapie	14,4	14,5	153	167	2210	2415	40	29	446	412
Urologie	7,1	7,3	563	558	3994	4078	--	--	3338	2980
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	8,2	6,6	330	299	2716	1974	--	--	1303	971
Klinikum gesamt	9,0	8,5	11729	11085	105921	94129	4675	4084	53993	51462

13. Soziales

Sozialstatistik nach SGB XII

(Quelle: Sozialamt Jena)

13.1. Grundsicherung (GSiG)

13.1.1. Grundsicherung nach Fällen und Personen

Das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ist ein neues Sozialleistungsgesetz seit 2003. Es wurde mit Wirkung vom 1.1.2005 in das neue Sozialleistungsgesetz überführt. Bei dieser Sozialleistung handelt es sich um eigenständige, bedürftigkeitsabhängige Leistung, die älteren bzw. dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes dienen soll. In den Bereich des GSiG fallen Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und volljährige Personen, die im Sinne des § 43 Abs.2 des 6. Buches SGB dauerhaft voll erwerbsgemindert sind.

	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im		
	I.	II.	III.
	Quartal 2005		
Fälle insgesamt	407	432	448
- außerhalb von Einrichtungen	264	279	289
- innerhalb von Einrichtungen	143	153	159
Personen insgesamt	452	483	497
- außerhalb von Einrichtungen insgesamt	309	330	338
davon: männlich	153	158	158
weiblich	156	172	180
- innerhalb von Einrichtungen insgesamt	143	153	159
davon: männlich	78	79	83
weiblich	65	74	76

13.1.2. Grundsicherung außerhalb und innerhalb von Einrichtungen nach Alter und Geschlecht

	I.			II.			III.		
	Quartal 2005								
	insgesamt	davon:		insgesamt	davon:		insgesamt	davon:	
männlich		weiblich	männlich		weiblich	männlich		weiblich	
Voll erwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahre	241	153	88	249	154	95	254	157	97
davon: 18 - 21 Jahre	21	13	8	20	12	8	21	12	9
22 - 25 Jahre	39	24	15	39	21	18	41	22	19
26 - 27 Jahre	19	11	8	22	14	8	19	12	7
28 - 39 Jahre	65	46	19	69	48	21	76	53	23
40 - 59 Jahre	74	49	25	76	50	26	76	51	25
60 - 64 Jahre	23	10	13	23	9	14	21	7	14
Personen im Alter von 65 und mehr Jahren	211	78	133	234	83	151	243	84	159
65 - 74 Jahre	135	58	77	138	56	82	144	57	87
75 Jahre und älter	76	20	56	96	27	69	99	27	72

13.2. Eingliederungshilfen

Leistungsberechtigt sind nur solche Menschen, die wesentlich in ihrer Fähigkeit an der Gesellschaft teilzuhaben beeinträchtigt bzw. von einer solchen wesentlichen Beeinträchtigung bedroht sind. Ein Anspruch besteht auch nur dann, wenn und solange die Aussicht besteht, mit den Eingliederungshilfeleistungen die Rehabilitations- bzw. Eingliederungsziele zu erreichen.

13.2.1. Eingliederungshilfen nach Fällen und Personen

	I.	II.	III.
	Quartal 2005		
Fälle insgesamt	819	864	901
- außerhalb von Einrichtungen	561	590	620
- innerhalb von Einrichtungen	258	274	281
Personen insgesamt	819	864	901
- außerhalb von Einrichtungen	561	590	620
davon: männlich	366	381	401
weiblich	195	209	219
- innerhalb von Einrichtungen	258	274	281
davon: männlich	162	175	179
weiblich	96	99	102

13.2.2. Eingliederungshilfen (Personen) außerhalb und innerhalb von Einrichtungen nach Alter und Geschlecht

	I.	II.	III.	I.	II.	III.
	Quartal 2005					
	Eingliederungshilfen					
	außerhalb			innerhalb		
	von Einrichtungen					
Personen insgesamt im Alter	561	590	620	258	274	281
davon: 0 - 6 Jahre	226	233	251	1	1	1
7 - 14 Jahre	16	30	44	10	11	12
15 - 17 Jahre	6	6	7	7	7	7
18 - 25 Jahre	42	42	40	51	53	57
26 - 27 Jahre	12	18	21	15	16	12
28 - 39 Jahre	97	95	93	42	49	52
40 - 59 Jahre	141	146	146	101	104	106
60 - 64 Jahre	11	10	9	19	22	23
65 - 74 Jahre	9	9	8	11	9	9
75 Jahre und älter	1	1	1	1	2	2

	I.	II.	III.	I.	II.	III.
	Quartal 2005					
	Eingliederungshilfen					
	außerhalb			innerhalb		
	von Einrichtungen					
Personen weiblich im Alter	195	209	219	96	99	102
davon: 0 - 17 Jahre	90	101	109	7	7	7
18 - 24 Jahre	11	13	15	19	19	21
25 - 49 Jahre	72	74	72	37	39	39
50 - 64 Jahre	18	17	19	25	26	27
65 Jahre und älter	4	4	4	8	8	8

13.3. Hilfe zur Pflege

Hilfe zur Pflege erhalten Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßigen wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen. Hilfe zur Pflege ist auch Kranken und behinderten Menschen zu leisten, die voraussichtlich für weniger als sechs Monate der Pflege bedürfen. Hilfe zur Pflege umfasst häusliche Pflege, Hilfsmittel, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege und stationäre Pflege.

13.3.1. Hilfe zur Pflege nach Fällen und Personen

	I.	II.	III.
	Quartal 2005		
Fälle insgesamt	124	126	137
- außerhalb von Einrichtungen	35	32	33
- innerhalb von Einrichtungen	89	94	104
Personen insgesamt	125	127	138
- außerhalb von Einrichtungen	36	33	34
davon: männlich	14	12	12
weiblich	22	21	22
- innerhalb von Einrichtungen	89	94	104
davon: männlich	22	24	27
weiblich	67	70	77

13.3.2. Hilfe zur Pflege (Personen) außerhalb und innerhalb von Einrichtungen nach Alter und Geschlecht

	I.			II.			III.		
	Quartal 2005								
	insgesamt	davon:		insgesamt	davon:		insgesamt	davon:	
männlich		weiblich	männlich		weiblich	männlich		weiblich	
Personen nach dem Alter	125	36	89	127	36	91	138	39	99
davon: 0 - 39 Jahre	3	3	--	3	3	--	3	3	--
40 - 59 Jahre	12	8	4	12	8	4	14	9	5
60 - 64 Jahre	2	1	1	2	1	1	3	1	2
65 - 74 Jahre	19	9	10	19	9	10	23	11	12
75 Jahre und älter	89	15	74	91	15	76	95	15	80

13.4. Asylleistungen

13.4.1. Asylleistungen nach Fällen und Personen

	I.	II.	III.
	Quartal 2005		
Fälle insgesamt	44	42	46
- außerhalb von Einrichtungen	13	13	14
- innerhalb von Einrichtungen	31	29	32
Personen insgesamt	95	88	93
- außerhalb von Einrichtungen	39	38	39
davon: männlich	22	21	22
weiblich	17	17	17
- innerhalb von Einrichtungen	56	50	54
davon: männlich	36	30	33
weiblich	20	20	21

13.4.2. Asylleistungen (Personen) außerhalb und innerhalb von Einrichtungen nach Alter und Geschlecht

	I.			II.			III.		
	Quartal 2005								
	insgesamt	davon:		insgesamt	davon:		insgesamt	davon:	
männlich		weiblich	männlich		weiblich	männlich		weiblich	
Personen außerhalb von Einrichtungen	39	22	17	38	21	17	39	22	17
davon: 0 - 6 Jahre	7	3	4	5	2	3	5	2	3
7 - 27 Jahre	18	12	6	19	12	7	20	13	7
28 - 39 Jahre	8	3	5	8	3	5	7	3	4
40 - 59 Jahre	6	4	2	6	4	2	7	4	3
Personen innerhalb von Einrichtungen	56	36	20	50	30	20	54	33	21
davon: 0 - 6 Jahre	9	4	5	8	2	6	9	3	6
7 - 27 Jahre	20	14	6	19	13	6	21	13	8
28 - 39 Jahre	15	9	6	12	7	5	14	10	4
40 - 59 Jahre	11	8	3	10	7	3	10	7	3
60 - 64 Jahre	1	1	--	1	1	--	--	--	--

14. Kultur

14.1. Besucherstatistik

14.1.1. Besucher ausgewählter Einrichtungen Jenas (Quelle: jeweilige Einrichtung)

Einrichtung	2005 p				2004	
	Jul	August	September	III. Quartal	Jahr	
	Personen					
Zeiss-Planetarium	10876	11387	8602	30865	29810	139396
Theaterhaus Jena ^{5) 8)}	4012	--	235	4247	4512	16534
Haus auf der Mauer ^{2) 7)}	80	60	615	755	2940	9611
Jenaer Philharmonie ^{3) 4) 8)}	4302	--	2155	6457	8280	36497
Volkshaus ¹⁾	1765	335	3097	5197	4179	59006
darunter: eigene Veranstaltungen	--	--	736	736	1658	13237
Botanischer Garten	5362	5420	3697	14479	13913	41268
Stadtmuseum Alte Göhre ⁶⁾	3495	3894	9465	16854	6829	25676
Romantikerhaus	436	723	735	1894	2655	12739
Phyletisches Museum	1783	1703	1143	4629	3039	19338
Optisches Museum	2077	2051	2245	6373	6424	23270
Goethe-Gedenkstätte	151	135	201	487	398	766
Schillers Gartenhaus	1797	1708	1730	5235	2074	7248
Ernst-Haeckel-Haus ⁹⁾	--	--	--	--	--	2651
Museum 1806	403	503	525	1431	1481	4812
Schott-Glas-Museum	485	680	843	2008	2830	7924
Schott-Villa	789	639	792	2220	2705	8963

¹⁾ ohne Proben und Konzerte der Jenaer Philharmonie und seit August 2004 ohne Proben der Musik- und Kunstschule

²⁾ ca-Angaben

³⁾ neu ab 2005: Musik in der Schule

⁴⁾ Besucher werden bei der Kulturarena noch einmal ausgewiesen

"Peter und der Wolf" (Kinderarena) = 2071 Besucher, "Carmina Burana" (ArenaOuvertüre) = 1246 Besucher

⁵⁾ Besucher werden bei der Kulturarena noch einmal ausgewiesen: "Johanna" 4 Vorstellungen = 4012 Besucher

⁶⁾ Rodin-Ausstellung vom 4.9. - 20.11.2005

⁷⁾ 284 Besucher beim "Tag des offenen Denkmals"

⁸⁾ Theater- bzw. Orchesterferien

⁹⁾ wegen Bauarbeiten geschlossen

14.1.2. Besucher der Kulturarena (in Personen)

(Quelle: JenaKultur)

	2005		2004	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
	Anzahl			
insgesamt	57	68510	52	68035
davon: ArenaOuvertüre ³⁾	2	2213	--	--
Konzertarena	30	49433	28	48087
Theaterarena ^{1) 2)}	4	4012	4	4512
Kinderarena ³⁾	6	5323	5	6323
Filmarena	13	6689	14	9057
Lesung	--	--	1	56
Sonderprogramme	2	840	--	--

1) Besucher werden bei der Philharmonie noch einmal ausgewiesen

2004: "Sommernachtstraum" 4 Vorstellungen = 4512 Besucher

2) Besucher werden beim Theaterhaus noch einmal ausgewiesen

2005 "Johanna" 4 Vorstellungen = 4012 Besucher

2004: "Sommernachtstraum" 4 Vorstellungen = 4512 Besucher

3) Besucher werden bei der Philharmonie noch einmal ausgewiesen

2005 "Peter und der Wolf" (Kinderarena) = 2071 Besucher, "Carmina Burana" (ArenaOuvertüre) = 1246 Besucher

14.2. Archive und Ernst-Abbe-Bücherei

(Quelle: jeweilige Einrichtung)

14.2.1. Übersichtstabelle

	2005			2004		
	Juli	August	September	III. Quartal	Jahr	
<u>Stadtarchiv</u>						
Benutzer	104	97	119	320	327	1353
Mündliche Anfragen	97	123	120	340	385	1782
Schriftliche Anfragen	23	31	21	75	90	354
Akteneinsicht	258	279	228	765	677	3179
<u>Bauaktenarchiv</u>						
Benutzer	59	50	59	168	227	807
Akteneinsicht	123	70	120	313	284	1026
<u>Ernst-Abbe-Bücherei</u>						
Entleihungen	67751	73071	72071	212893	190678	831243

14.2.2. Entlehene Materialien in der Ernst-Abbe-Bücherei

	2005			2004		
	Juli	August	September	III. Quartal	Jahr	
Entleihungen insgesamt	67751	73071	72071	212893	190678	831243
<u>davon:</u> Belletristik Kinder	5485	5343	4820	15648	14792	64807
Belletristik Erwachsene	7262	7525	7071	21858	21730	89499
Sachliteratur Kinder	1877	1925	2522	6324	6623	33764
Sachliteratur Erwachsene	10341	11192	11017	32550	29726	131848
Zeitschriften	6298	6386	6310	18994	16690	75839
CD' s	16185	17346	16845	50376	42113	170671
MC' s	3541	3808	3883	11232	12615	51075
Schallplatten	13	25	18	56	78	970
Videos	4891	5623	5401	15915	14795	72323
Bilder	89	115	89	293	364	1591
Noten	1240	1363	1425	4028	4763	22157
CD-Rom	1587	2054	2129	5770	4366	21313
Spiele	1231	1350	1105	3686	4481	22549
Musik-Literatur	221	283	346	850	1041	5044
Internet	2584	3271	4042	9897	6800	31035
DVD' s	4906	5462	5048	15416	9701	36758

15. Sport und Freizeit

(Quelle: Jenaer Bäder- und Freizeit GmbH)

15.1. Besucher im Freizeitbad GalaxSea

	2005				2004	
	Juli	August	September	III. Quartal	Jahr	
	Personen					
Besucher insgesamt	18087	22430	14899	55416	56254	277402
darunter: Sauna	3250	3769	3577	10596	9583	59513
Durchschnitt pro Tag	583	863	573	668	662	931

15.2. Besucher in Freibädern

(Angaben für die Saison)

	Ostbad		Südbad	
	2005	2004	2005	2004
	Personen			
Besucher insgesamt	47294	39279	62357	43492
davon: Kinder und Ermäßigte	23402	17513	28343	19040
Erwachsene	9859	8832	16458	12629
Familienkarte ³⁾	4664	4624	5192	4680
Abendkarte ¹⁾	2645	3338	2759	938
10 er Karte Kinder und Ermäßigte	5010	3140	4560	2570
10 er Karte Erwachsene	940	880	2320	1420
Saisonkarte Ermäßigte ²⁾	442	714	1904	1632
Saisonkarte Erwachsene ²⁾	136	238	816	578
Sozialkarte	196	--	5	5

¹⁾ Abendkarte gilt ab 18.00 Uhr, halber Eintrittspreis

²⁾ Ostbad = 34 mal, Südbad = 34 mal, Saisonkarte kann in beiden Bädern benutzt werden

³⁾ pro Familienkarte werden 4 Personen gezählt

16. Kommunale Finanzen

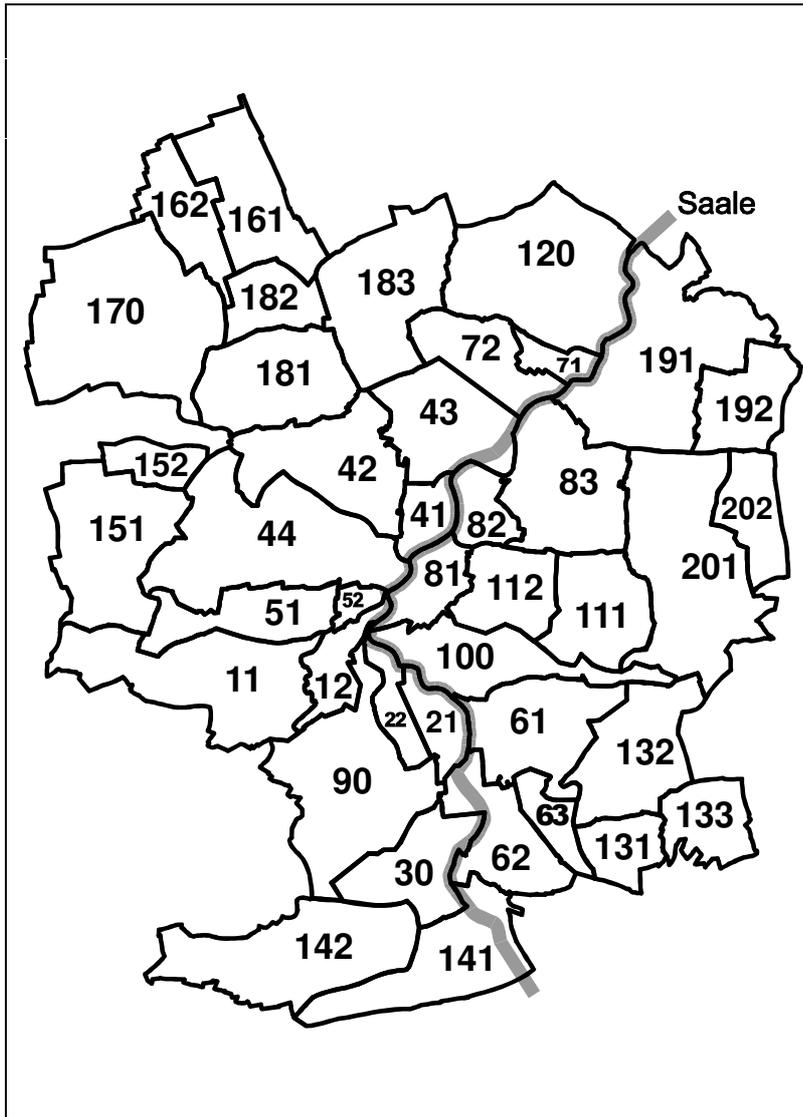
(Quelle: Stadtkämmerei)

Städtische Steuereinnahmen

	2005	2004	
		III. Quartal	Jahr
	1000 €		
Steuereinnahmen insgesamt (brutto)	7023	4475	24011
<u>davon:</u>			
Grundsteuer A und B	2138	2084	7959
Gewerbsteuer	4710	2265	15609
Andere Steuern	175	126	443
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	2743	2563	10810
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	663	677	2759
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	455	23	919
Steuereinnahmen (netto)	9974	7692	36661
Schuldenstand (Quartalsende, fortgeschrieben)	102029	104161	103220

Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen

Übersichtsskizze der Statistischen Bezirke, Abkürzungen, Kontakt



Nr.	Statistischer Bezirk
11	Ammerbach Ort
12	Beutenberg / Winzerlaer Straße
21	Burgau Ort
22	Ringwiese Flur Burgau
30	Göschwitz
41	Jena-Zentrum
42	Jena-West
43	Jena-Nord
44	Jena-Süd
51	Lichtenhain Ort
52	Mühlenstraße
61	Lobeda-Altstadt
62	Lobeda-West
63	Lobeda-Ost
71	Löbstedt Ort
72	Nord II
81	Wenigenjena / Kernberge
82	Wenigenjena Ort
83	Wenigenjena / Schlegelsberg
90	Winzerla
100	Wöllnitz
111	Ziegenhain Ort
112	Ziegenhainer Tal
120	Zwätzen
131	Drackendorf / Lobeda-Ost
132	Drackendorf
133	Ilmnitz
141	Maua
142	Leutra
151	Münchenroda
152	Remderoda
161	Krippendorf
162	Vierzehnheiligen
170	Isserstedt
181	Cospeda
182	Lützeroda
183	Closewitz
191	Kunitz
192	Laasan
201	Jenaprießnitz
202	Wogau

Die genaue Zuordnung aller Anschriften (Straße + Hausnummer) zu den Statistischen Bezirken finden Sie im amtlichen Straßenverzeichnis (im Internet unter www.jena.de/statistik). Bitte beachten Sie die zum 31.12.2002 vorgenommene **Teilung der Statistischen Bezirke 10, 20, 50, 70 und 110**.

Abkürzungen

- p vorläufige Werte
- nichts vorhanden
- 0 Zahlenwert kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit
- ... Angaben fallen später an
- r berichtigte Angaben
- S geschätzte Zahlen
- X blockiertes Feld, Angaben nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht ausreichend gesichert
- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen geheimzuhalten

Ihre Ansprechpartner in der Statistikstelle Jena

Name, Vorname	Bereiche	Telefon, Email
Carnarius, Jutta	Kleinräumige Gliederung, Bevölkerung, Gebäude/Wohnungen, Landwirtschaft, Soziales	49-3465 carnarij@jena.de
Köber, Petra	Gewerbe, Arbeitsmarkt, Preise, Verkehr, Tourismus, Kultur, Gesundheit, Bildung, Ver- und Entsorgung, Wirtschaft, Finanzen, Umwelt, Redaktion Quartalsbericht	49-3464 koeberp@jena.de
Krenkel, Lutz	Programmierung, Internet	49-3010 krenkell@jena.de



KOMMUNALE IMMOBILIEN JENA

| EIN UNTERNEHMEN DER STADT JENA |

Einer für alles

Der Eigenbetrieb "Kommunale Immobilien Jena" hat am 1.1.2003 seinen Geschäftsbetrieb aufgenommen. Seitdem ist er der zentrale Dienstleister für alle privaten, gewerblichen und verwaltungsinternen Nutzer der mehr als 400 städtischen Gebäude. Zu seinen Aufgaben gehören

- * die Gebäudeverwaltung,
- * die Gebäudevermietung,
- * die Gebäudebetreuung und
- * die Planung und Projektsteuerung von Bauvorhaben.

Damit werden alle Gebäude der Stadt Jena in ihrem gesamten Lebenszyklus von KIJ betreut.

KIJ betreibt allein für die Stadt Jena Gebäude mit mehr als 400.000 qm Bruttogrundfläche und Grundstücke mit einer Fläche von ca. 2.800.000 qm (280 ha).

Jammern hilft nicht – Wir tun was!

Ein wichtiges Ziel von KIJ ist die Behebung des Sanierungsstaus (mehr als 150 Millionen Euro im Jahr 2003) und damit die dauerhafte Erhaltung der städtischen Gebäude. Wir werden verstärkt Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen an Jenaer Schulen, Kindertagesstätten, Sportanlagen, Kulturbauten und Verwaltungsgebäuden vornehmen. In den nächsten Jahren wollen wir jährlich ca. 16 Millionen Euro für Baumaßnahmen in städtischen Gebäuden ausgeben. Im Jahr 2003 sind fast 75% der Bauaufträge an Firmen aus der Region vergeben worden. Damit stärkt KIJ die einheimische Wirtschaft in Zeiten der schwachen Baukonjunktur.

Um die zusätzlichen Sanierungsmaßnahmen ohne eine Mehrbelastung des Jenaer Stadthaushalts realisieren zu können, bekommt der KIJ für einen Zeitraum bis zum Jahr 2011 jährlich 4,4 Mio. Euro aus einem Anteilsverkauf der ehemaligen SWVG an die Stadtwerke Jena-Pöbneck.



5 von 400 Gebäuden, die KIJ betreut

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.jena.de/statistik

(in städtischen Intranet siehe Startseite)

- Jena in Zahlen - die aktuelle Übersicht
- Ortsteilstatistik in Zeitreihen seit 1995
- Quartalsberichte ab I/2000
- Straßenverzeichnis, Postleitzahlen

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Jena, Statistikstelle
Löbdergraben 12, 07743 Jena, Tel. 03641/49-3465, Fax 03641/49-3044
Mail statistik@jena.de, Internet www.jena.de/statistik

Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Quellenangabe gestattet,
Belegexemplar erbeten

Redaktionsschluss: 09. Februar 2006

